



Feldkirchner Nachrichten

FOLGE 1 ■ APRIL 2015

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ



Frohe Ostern!

AUS DEM INHALT

| | | | |
|----------------------------------------------------------------|----|--------------------------------------------|-------|
| Bürgerinformation..... | 2 | Gratulationen..... | 12-13 |
| Berichte des Bürgermeisters..... | 3 | Pfarrkindergarten..... | 17 |
| Familienministerin Karmasin in Feldkirchen..... | 4 | Volksschule..... | 18 |
| Feldkirchen setzt auf Elektro-Mobilität..... | 5 | NMS..... | 20 |
| Josef-Krainer-Heimatpreis für Feldkirchner Passionsspiele..... | 7 | Feuerwehr Feldkirchen..... | 22-25 |
| Bund fördert Photovoltaikanlagen..... | 10 | Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienste..... | 48 |
| Wer baut wo?..... | 11 | Veranstaltungskalender..... | 49-52 |



BÜRGERINFORMATION

Parteienverkehr

| | |
|--------------|----------------------------------------|
| Mo | 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr |
| Di, Do u. Fr | 8.00 bis 12.00 Uhr |
| Mi | kein Parteienverkehr! |

Sprechstunden des Bürgermeisters

| | |
|----|-----------------------------------|
| Mo | 16.00 bis 18.00 Uhr |
| Do | 10.00 bis 12.00 Uhr Neu!!! |

Gemeindeamt

| | |
|---------|----------------------------|
| Telefon | (0316) 29 11 35 - DW |
| Telefax | (0316) 29 58 03 |
| E-Mail | gde@feldkirchen-graz.gv.at |

Bei Anrufen bitte die entsprechende Durchwahl benützen! DANKE!
Den genauen Zuständigkeitsbereich der einzelnen Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage www.feldkirchen-graz.at

Nebstellenverzeichnis

Gemeindeamt

| | | |
|------------------------------|---------------------------------|-------|
| Bürgermeister | Hr. Erich Gosch | DW 17 |
| Amtsleitung | Hr. Mag. (FH) Harald Birnstingl | DW 16 |
| Sekretariat | Fr. Christine Stinner | DW 15 |
| Melde-, Wahl-, u. Standesamt | Fr. Monika Gretler | DW 12 |
| Bürgerservice | Fr. Antonia Krois | DW 11 |
| | Fr. Sarah Denk | DW 13 |
| Lehrling | Hr. Markus Jöbstl | DW 15 |
| Lehrling | Fr. Verena Wagner | DW 15 |
| Bauamt | Hr. Andreas Wallner | DW 25 |
| Bauamt | Hr. Philipp Prischnegg | DW 25 |
| Bautechnik | Fr. Ing. Barbara Dobronig | DW 22 |
| Buchhaltung, Steuern/Abgaben | Fr. Ingrid Ullly | DW 23 |
| | Fr. Sabine Bernhard | DW 24 |
| | Fr. Daniela Fras | DW 26 |
| | Fr. Andrea Szabo | DW 21 |
| Kassawesen | Fr. Marina Schlager | DW 14 |

Bauhof

| | |
|--------------------|-------------------------------------|
| Öffnungszeiten | jeden Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr |
| Fax | (0316) 24 40 30 |
| Hr. Martin Finster | 0664 / 53 47 614 |

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

| | |
|----------------------------|--------------|
| Abwasserverband Grazerfeld | (03182) 3326 |
| Untere Aue 20, 8410 Wildon | |

Serviceleistungen im Gemeindeamt:

Öffentlicher Notar: Mag. Josef Loidl
Kanzleisitz: Joanneumring 11,
8010 Graz, Tel. 0316/8009
Jeden Montag von 16:30 - 18:00 Uhr
kostenlose Rechtsberatung

Bauberatung und Raumplanung:

Die nächsten Termine sind 27.04., 18.05., 29.06. 2015
BM Ing. Anton **Voit** jeweils zwischen 17:00 und 18:00 Uhr
DI Andreas **Ankowitsch** jeweils zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Neu!!! Sicherheitssprechstunde durch die Polizeiinspektion Feldkirchen:

jeden 2. Montag zu Quartalsbeginn von
17:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt

Sonstige Institutionen:

Volksschule: Fr. VDir. Dipl.Päd. Ulrike Kahraman, BEd
Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40

Neue Mittelschule: Fr. Dir. Dipl.Päd. Elke Roth-Neukom
Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62

Schülerhort: Fr. Gabriele Spurej
Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52

Gemeindekindergarten: Fr. Daniela Hasl
Wagnitzstraße 2a, Tel.: 0664/8410541

Pfarrkindergarten: Fr. Gabriele Matzer
Feldkirchner Str. 226, Tel.: (0316) 29 42 48

Kinderkrippe: Fr. Stefanie Holler
Anton-Bruckner-Gasse 4, Tel.: 03135/50915

Musikschule: Fr. Karoline Scherer
Triester Straße 55, Tel.: 0664/1049053

Bücherei: Jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr
während der Schulzeit
Triester Straße 55 (Kulturheim)
Tel.: (0316) 29 36 66

Notrufe:

| | |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------|
| Ärztendienst | 141 |
| Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte mit der Telefon-Vorwahl 0316: | (03133) 122 |
| 03135: | 122 |
| Polizei-Notruf | 133 |
| Rettung-Notruf | 144 |
| Euro-Notruf | 112 |
| Polizeiinspektion Feldkirchen: | Tel.: 059 133 6133 |
| Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen: | |
| HBI Hannes Binder | Tel.: 0664/33 027 00 |
| Freiwillige Feuerwehr Wagnitz: | |
| Hr. HBI Franz Moitz | Tel.: 0664/22 79 567 |

BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner

Nach einem durchwegs milden Winter haben sich bereits im Februar die ersten Vorboten des Frühlings auf den Wiesen und in den Wäldern gezeigt. Ich hoffe sehr, die Wärme des Frühlings hat auch Ihr Herz erreicht.

In der letzten Sitzung des vergangenen Jahres hat der Gemeinderat den **Ankauf** einer **Kehrmaschine** der Marke Bucher CityCat 2020 XL Euro 5 mit Knicklenkung zu Kosten in Höhe von rund € 120.000,00 für den Einsatz im Kehrdienst beschlossen. Durch die hydraulische Hebe- und Neigevorrichtung des Frontbesens können auch unterschiedliche Bodensituationen, wie gestufte Areale und abgesenkte Rinnen, problemlos gekehrt werden. Ab Mai wird die Kehrmaschine ihren Dienst aufnehmen.

Die **Volksschule** Feldkirchen wurde zur **ÖKOLOG**-Schule im Bereich Umweltbildung zertifiziert. Alle 12 Klassen haben an diesem Programm teilgenommen und intensiv mitgearbeitet. Die Verantwortlichen in der Schule sind mit Recht sehr stolz auf diese Auszeichnung, zu der ich im Namen des Gemeinderates von Feldkirchen auch herzlich gratuliere.

Seit kurzem gibt es eine eigene **Gemeinde-App** zum Downloa-

den. Die App „**Daheim**“ wurde von der Firma Saubermacher entwickelt. So weiß man mittels Erinnerungsfunktion immer, wann die Müllabfuhr kommt und kann immer nachschauen, was eigentlich in welche Tonne gehört. Zusätzlich können auch Veranstaltungstermine abgerufen werden und man erhält ganz einfach Informationen über wichtige Einrichtungen und Hotspots in unserer Gemeinde.

Aufgrund einer schweren Behinderung ist der Sohn einer Familie aus Feldkirchen an einen Rollstuhl gebunden und kann derzeit vom unteren Stockwerk ins obere und zurück nur getragen werden. Um hier eine Erleichterung für die Eltern herbeiführen zu können, hat die Gemeinde Feldkirchen beschlossen, die Familie bei der Anschaffung eines dringend notwendigen **Treppenliftes** für ihren Sohn mit einem einmaligen Beitrag von € 5.000,00 zu unterstützen.

Die **VS Feldkirchen** hat zwischen 30.01.2015 und 10.02.2015 über das ISOP-Institut unter der Leitung von Fred Ohenhen eine **Afrika-Projektwoche**, die auch von der Gemeinde finanziell unterstützt wurde, durchgeführt. So lernten Schülerinnen und Schüler Menschen anderer Herkunft, Kultur und Hautfarbe kennen

und nahmen durch gemeinsames Singen, Tanzen, Kochen, Essen viel Wissenswertes über den Kontinent Afrika mit. Bei der eindrucksvollen Abschlussveranstaltung am 10.02.2015 durften sich die Eltern der Kinder, aber auch Vertreter der Gemeinde, davon überzeugen – und es war allen Kindern anzumerken, wie viel Spaß es ihnen gemacht hat.

Beim **Silvesterlauf** der **Herberts Stub'n** wurden insgesamt € 430,00 gesammelt. Der Reinerlös wurde von Herrn Paukert an die Gemeinde übergeben und soll bedürftigen Personen in Feldkirchen über die Gemeinde zugesprochen werden.

Da die **Schutzbekleidung** der **FF Feldkirchen bei Graz** mittlerweile 20 Jahre alt ist, ist die Anschaffung einer neuen Einsatzbekleidung unausweichlich geworden. Insgesamt hat die FF Feldkirchen für ihre Einsatzmannschaft 60 Garnituren der neuen, sandfarbenen Schutzbekleidung bestellt. Die Kosten der neuen Ausrüstung belaufen sich auf rund € 48.000,00.

Aufgrund der stetig zunehmenden Zahl an LehrerInnen in der **NMS Feldkirchen** bei Graz ist das **Konferenzzimmer** zu klein geworden ist. Durch einen Umbau, in Verbindung mit dem

angeschlossenen Kopierraum, wird es in den Sommerferien vergrößert, damit jeder Lehrer einen eigenen Schreibtisch hat.

Im **Straßenbauprogramm** für das Jahr **2015** sind u.a. die Entwässerung in der Schindlerstraße, die Asphaltierung des Lambauerwegs, die restlichen Arbeiten beim Mittermühlweg, die Verlängerung des Asphalt bei Erlenweg und Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Korngasse vorgesehen.

In diesem Jahr wird die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf **LED-Beleuchtung** weitergeführt. Wir tragen damit zur Verbesserung der Ausleuchtung bei und senken die Energiekosten und somit auch die Betriebskosten nachhaltig.

Die **Heizölaktion** der Gemeinde wird auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Wie schon im letzten Jahr soll der Bestelltermin wiederum Ende Mai / Anfang Juni sein, damit ein niedriger Preis für die beteiligten Bürgerinnen und Bürger erzielt werden kann. Alle Interessenten mögen sich bis 24. April dieses Jahres in der Gemeinde melden.

Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz wird auch in diesem Jahr die **„Aktion Saubere**



Steiermark“ tatkräftig unterstützen und wieder beim **„großen steirischen Frühjahrsputz“ am Samstag, dem 25. April 2015**, teilnehmen. Alle Feldkirchnerinnen und Feldkirchner sind eingeladen, bei der Säuberung unserer Gemeinde mitzuwirken und mitzuhelfen – im Sinne einer sauberen Heimatgemeinde. Für Erfrischungen im Anschluss an die Säuberungsarbeiten ist im ASZ gesorgt.

In seiner letzten Sitzung vor den Gemeinderatswahlen hat der Gemeinderat die **Anschaffung** eines Elektro-Autos für

die Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer beschloss. Jede und jeder, die/der interessiert ist, das **E-Car** zu nutzen, kann sich registrieren lassen und das E-Auto buchen, um allerlei Dinge zu erledigen. Kosten und andere Fragen werden im Rahmen einer Info-Veranstaltung geklärt werden.

Aufgrund des stetig zunehmenden Fußgänger- und Radfahreraufkommens in der **Oberen Bahnstraße** wurde mit Wirksamkeit vom 11.03.2015 eine **30 km/h Beschränkung**, welche auch für alle Nebenstraßen in unserem Ge-

meindegebiet gilt, erlassen. Damit soll auch dem Problem der Raserei in diesem Bereich Einhalt geboten werden. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass lediglich auf **Vorrangstraßen** in Feldkirchen (Triester Straße, Anton-Hermann-Straße sowie Feldkirchner Straße) eine Geschwindigkeitsbeschränkung von **50 km/h** gilt.

Der nördliche Teil der **Josef-Ressel-Straße** bis zur Anbindung an die Triester Straße wird auf insgesamt **fünf Meter** verbreitert und von der Gemeinde in das öffentliche Gut über-

nommen. In weiterer Folge soll dieser Bereich in staubfreier Form ausgeführt werden, womit einem schon lange gehegten Wunsch der anrainenden Bevölkerung im südlichen Teil unseres Gemeindegebietes nachgekommen wird.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Osterfest und schöne Momente im Kreise Ihrer Familie.

**Ihr Bürgermeister
Erich Gosch**

FAMILIENMINISTERIN KARMASIN IN FELDKIRCHEN

Im Rahmen ihrer Graz-Visite am 19. März dieses Jahres besuchte Familienministerin Sophie Karmasin auch die Marktgemeinde Feldkirchen, da wir ja „familienfreundliche Gemeinde“ sind. Zahlreiche Mitglieder des Gemeinderats sowie Bgm. a. D. Pellischek, Bundesrat Ernst Gödl und Kinder des Horts fanden sich ein, um die Bundesministerin herzlich zu begrüßen.

Nach einem gemeinsamen Foto ging es zur Kinderkrippe Feldkirchen. Karmasin zeigte sich überaus beeindruckt von den innovativen Elementen, welche mit dem Bau unserer Krippe umgesetzt wurden.



Danach besuchte Karmasin unseren Generationenpark. Bgm. Gosch erklärte die Idee hinter diesem Projekt, wies auf die wichtige Bedeutung einer solchen Einrichtung für verschiedene Generationen hin und betonte auch, wie gut der Platz des Miteinanders im letzten Jahr angenommen worden ist.

Zum Abschluss lud man zum gemeinsamen Mittagessen in den Feldkirchnerhof ein. Dort bedankte sich Bgm. Gosch bei Ministerin Karmasin für den netten Besuch in unserer Gemeinde und überreichte ihr die dreiteilige Chronik der Marktgemeinde Feldkirchen.



NEUER MITARBEITER IM BAUHOFF



Seit Anfang des Jahres unterstützt Hr. Markus Leitner das Team unseres Bauhofs. Hr. Leitner ist 31 Jahre alt und wohnt mit seiner Familie in Feldkirchen bei Graz. Er absolvierte eine fachspezifische Lehre mit Schwerpunkt Ziepflanzen- und Gemüsebau und wird in erster Linie sein Augenmerk auf die Grün- und Blumenflächen unserer Gemeinde legen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

FELDKIRCHEN SETZT AUF ELEKTRO-MOBILITÄT

Die Gemeinde vermietet Stromgleiter an Bürgerinnen und Bürger.



In der letzten Sitzung vor der Wahl wurde der Ankauf eines E-Autos für die Feldkirchner Bevölkerung beschlossen. Das vollelektrisch betriebene Auto, ein Renault ZOE, steht ab Mai 2015 den Bürgern von Feldkirchen zur Verfügung. Dieses kann für kurze Wege, wie Arztbesuche, Transporte, Einkäufe, Behördenwege od. auch für Verwandtenbesuche gebucht werden. Jeder, der Interesse hat, kann sich

ganz einfach registrieren lassen und erhält eine Nutzerkarte.

Eine einmalige Jahresgebühr und Kosten für das Ausleihen des Elektro-Autos, die nach Stunden verrechnet werden: Die Kosten sind transparent und für jedermann leistbar. In Graz ist das Parken für E-Autos kostenlos – mit dem Stromgleiter der Gemeinde fahren Sie wesentlich billiger als mit Ihrem

eigenen Auto. Und Sie setzen ein Zeichen für die Umwelt!

Nähere Infos erhalten Sie bei der Infoveranstaltung, die am 7. Mai

2015 ab 18:00 Uhr auf dem Adolf-Pellischek-Platz stattfinden wird. Dabei haben Sie auch die Möglichkeit, das E-Auto zu begutachten und dieses auch zu testen.

steindl bau

BM Ing. Hannes Kreis

Buchleitnerweg 14
8073 Feldkirchen bei Graz

Mobil 0664 38 00 866
Tel 0316 24 36 30 - 0
office@steindlbau.at

planung · beratung · ausführung · wir sind dein partner



DIE „DAHEIM-APP“ FÜR ALLE FELDKIRCHNER

Seit kurzem bietet die Gemeinde eine Info-App für ihre Bürger an.

In Zusammenarbeit mit der Fa. Saubermacher, die diese App entwickelt hat, stellt nun auch Feldkirchen all seinen Bürgerinnen und Bürgern eine Informationsplattform in Form der „Daheim-App“ zur Verfügung. Diese App ist für alle völlig kostenlos und kann einfach auf Ihr Smartphone geladen werden. Damit ist es möglich, immer und überall alle wichtigen Informationen über Ihre Gemeinde mit nur einem Klick einzuholen.

Infos & Services

Die Info-App ist ganz einfach aufgebaut und kinderleicht zu bedienen. Sie bietet Ihnen zahlreiche Funktionen, wie eine Erinnerungsfunktion über Abfuhr- oder auch über Veranstaltungstermine. Auch Infos über die Sammelstellen für Glas und Dosen oder über wichtige Einrichtungen sowie Hotspots in der Gemeinde, wie z.B. die Gassi-Stationen, können über diese Info-App abgerufen werden.



Die Firma LIMES ist seit mehr als 20 Jahren mit Standort in Liezen auf die Errichtung von

- ✓ Balkone
- ✓ Einfahrtstore
- ✓ Geländer
- ✓ Garagentore
- ✓ Schrankenanlagen
- ✓ Überdachungen
- ✓ Vordächer uvm.

spezialisiert und durfte mit 2013 einen neuen Standort in Feldkirchen eröffnen.

Kommen Sie in unseren großen Schauraum und überzeugen Sie sich von der Qualität und Schönheit der verschiedenen Modelle! Wir freuen uns! Qualität und Service wird bei uns ganz GROSS geschrieben... darauf können Sie sich verlassen!



Ing. Bernd Plamenig
Geschäftsführer



Herbert Lamprecht
Standortleiter



Bernd Laber
Verkauf

www.limes.at



FELDKIRCHNER PASSIONSSPIELE MIT DEM JOSEF-KRAINER-HEIMATPREIS AUSGEZEICHNET

Der Schauspielgruppe Feldkirchen wurde am 2.12.2014 der Josef-Krainer-Preis für die alle drei Jahre stattfindende Inszenierung der Feldkirchner Passionsspiele verliehen. Die Schauspielgruppe erhielt den Preis, der nach dem verdienten steirischen Landeshauptmann Josef Krainer sen. benannt ist und mit dem herausragende Leistungen für die Steiermark gewürdigt werden, in der Kategorie Kultur. Die Josef-Krainer-Preise zählen zu den höchsten Auszeichnungen der Steiermark und wurden von Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer im Beisein von Bischof Dr. Egon Kapellari und Landeshauptmann a. D. Dr. Josef Krainer im Weißen Saal der Grazer Burg übergeben.



Für die Schauspielgruppe nahmen den von Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer und DDr. Gerald Schöpfer übergebenen Josef-Krainer-Preis Regisseur Dr. Hans-Jürgen Weitschacher, Ehrenpräsident Bürgermeister Erich Gosch und Präsident Christoph Scharl entgegen.
Foto: Neuhold/Sonntagsblatt

SENIORENURLAUBSAKTION

Wie in den vergangenen Jahren wird auch im Jahr 2015 durch das Amt der Stmk. Landesregierung, in Zusammenarbeit mit den Sozialhilfeverbänden, eine Erholungsaktion für Senioren durchgeführt. Für unsere GemeindegängerInnen wurde der Turnus 05.05.2015 bis 12.05.2015 im Landhotel Schwaiger in St. Kathrein am Offenegg festgelegt. Diese Initiative ist für alleinstehende Seniorinnen und Senioren bestimmt, die nicht mehr als 900,- Euro netto im Monat beziehen, und für Verheiratete bzw. Lebensgemeinschaften, deren Einkommen höchstens 1.350,- Euro beträgt. Unter bestimmten Voraussetzungen können auch pflegebedürftige Personen teilnehmen. Interessenten melden sich bitte bis spätestens 08.04.2015 im Gemeindeamt.

Info – Info – Info

In die Metallverpackungen ("Dosentonne") gehören:

- Alu-Folien
- Entleerte Alu- und Weißblechdosen
- Entleerte Metalltuben
- Getränkedosen
- Joghurt- und Topfenbecherdeckel
- Konservendosen
- Schokoladefolien
- Schraubverschlüsse von Flaschen
- Tierfutterdosen

Die o.a. Metallverpackungen auf keinen Fall in Plastiksäcken verpackt einwerfen!!!

Super-Milli und der Poet

Mein Kollege M-Toni hat mir eines seiner klaren und wahren Gedichte ins Stammbuch geschrieben:

Es schreit ein jeder gleich ganz laut wenn sich wer teurer werden traut bei Lebensmitteln aller Art denn sowas trifft uns alle hart. Doch kaum jemand bedenkt dabei Beim Wegwerfen ist's einerlei. Da kümmert sich kaum jemand mehr doch das verwundert mich schon sehr: Wo vorher war das Raunzen groß stellt uns die Biotonne bloß So schlimm kann's scheinbar doch nicht sein denn beim Entsorgen juckt's kein ...!

By Melli Toni

Bis bald, euer Super-Milli



„Des einen Kleid, des anderen Freud“

Altkleider sind wertvoll - aber die Qualität ist entscheidend dafür, welchen Weg sie gehen...

Umzug, Frühjahrsputz oder einfach weil der Kasten aus allen Nähten platzt und auch die Lieblingsjacke ausgedient hat - Gelegenheiten zum Aussortieren gibt es genug. Und damit wird es Zeit für die Altkleidersammlung. Dabei darf man aber nicht davon ausgehen, dass bei der Altkleidersammlung jegliche Fetzen und Stoffreste abgegeben werden können. Einige Kriterien gibt es schon. Am wichtigsten dabei ist, dass die Altkleider in tragfähigem Zustand sind und sauber und trocken abgegeben werden. Nur so können sie entsprechend weiterverwendet werden.

Was passiert mit den gesammelten Altkleidern?

Das Sammeln und Verwerten von Altkleidern ist ein durchaus lukratives Geschäft, was in den vergangenen Jahren zu einem starken Wildwuchs an Altkleider-Containern von diversen Organisationen geführt hat. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2013 eine Gebietsbereinigung in der Steiermark durchgeführt. Mit Ausnahme von Graz und Voitsberg darf pro Bezirk nur noch ein kommerzieller Anbieter Altkleider-Container aufstellen. Aber auch die Caritas, als sozialökonomischer Betrieb, profitiert von der gesammelten Ware, indem sie eine fix zugesicherte Anzahl an Standplätzen erhält. Hierbei geht es um die direkte regionale Verwertung. Die Caritas betreibt als einzige Organisation ein größeres Sortierzentrum im Land, beschäftigt bis zu 150 Mitarbeiter, die es am Jobmarkt schwer haben und verkauft einen Teil der Ware auch wieder in den 18 Caraläden in der Steiermark. Logistisch ist das so gelöst, dass es einzelne Gemeinden gibt, in denen ausschließlich Caritas Container stehen.



Sehr begehrt: Standplätze für Altkleidercontainer

Generell werden Altkleider und Schuhe an die Sortierbetriebe geliefert und in bis zu 70 verschiedene Fraktionen sortiert (nach Farbe, Größe, Damen-, Herren-, Kinderkleidung, Winter- und Sommerware etc.). Die Top-Qualität (ca. 12%) wird in inländischen Second-Hand-Läden verkauft, Ware guter und mittlerer Qualität geht nach Osteuropa und in den außereuropäischen Raum. Der Rest wird zu Putzlappen verarbeitet oder kommt zerfasert als Rohstoff, z.B. in der Automobilindustrie, zum Einsatz. Allerdings muss auch fast ein Viertel der Ware als Restmüll entsorgt werden!

Zu Ostern wird eingepackt!

Das größte Problem bei der Altkleidersammlung ist die zunehmend schlechter werdende Qualität der Sammelware. Oft werden die Kleidungsstücke, statt in Säcken, einzeln oder in losen Bündeln in die Container geworfen, wo sie dann feucht werden und verschmutzen. Solche Kleiderspenden können dann zumeist nicht mehr an Second-Hand-Läden weitergegeben werden und enden als Putzlappen. Aus diesem Grund starten die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände zu Ostern eine Informationskampagne. Achten Sie in dieser Zeit einmal ganz besonders auf die Altkleidercontainer in Ihrer Gemeinde...



Christoph Schaffler
AWV GU



GRAZ-UMGEBUNG

Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Die Altkleider in Graz-Umgebung

In Graz-Umgebung werden die Altkleider zwischen der Bietergemeinschaft .A.S.A./Saubermacher und der Caritas aufgeteilt. 2014 wurden so in 203 Containern über 500t Altkleider gesammelt. Das sind immerhin über 3,5 kg pro Einwohner und Jahr!

Das darf in den Altkleidercontainer

- Saubere, tragbare Kleidung
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- Tisch- und Bettwäsche
- Vorhänge
- Tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)

Geben Sie Ihre Altkleider in transparenten Säcken verpackt in die vorgesehenen Altkleidercontainer oder im ASZ ab. Durch den Sack bleiben die Kleider trocken und sauber und können so weiterverwendet werden.

Das darf nicht hinein

- Ski- oder Eislaufschuhe, Skater, Gummistiefel
- Steppdecken und Polster
- Spielzeug, Stofftiere
- Schneidereiabfälle
- Verschmutzte, kaputte oder nasse Textilien
- Putzlappen

Bitte entsorgen Sie diese Abfälle mit dem Restmüll!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at
Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!
Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Fatal für den Kanal!

Unfassbare 282 Tonnen Müll und Fett hat der Abwasserverband Grazerfeld bei der jüngsten Reinigung der Pumpwerke aus dem Kanal geholt – zusammengekommen in nur drei Monaten. Der Schaden ist riesengroß.

Der Abwasserverband (AWV) Grazerfeld versorgt 14 Gemeinden und Betriebe mit rund 120.000 Einwohnergleichwerten. Das Gebiet reicht von Seiersberg-Pirka im Nordwesten über Wundschuh bis

nach St. Georgen im Südosten. Alle drei Monate werden die rund 330 Pumpwerke im Versorgungsgebiet gereinigt. Bei der letzten Reinigung haben sich 282 Tonnen Müll und Fett angesammelt. Ein

trauriger Rekord, traurig vor allem für die Haushalte. Denn die Kosten für die aufwändigen Reinigungsarbeiten werden sich mittel- bis langfristig in höheren Kanalnutzungsgebühren niederschlagen.



AWV-Geschäftsführer Michael Lechner appelliert daher an die Einwohner: „Abfälle wie Speisereste, Frittieröle, Hygieneartikel bitte nicht über die Toilette entsorgen! Der Unrat belastet und verschleißt die Pumpen, das heißt, die Kosten für uns alle werden steigen.“ Lechner setzt auf Aufklärung. So sei nicht allen klar, dass sich zum Beispiel gewisse Feuchttücher im Abwasser nicht auflösen, sich um die Pumpen wickeln und diese zerstören.



Neben Hygieneartikeln stellt Altspeiseöl ein besonderes Problem dar. „Bei der jüngsten Pumpwerkreinigung haben wir so viel Fett wie nie zuvor verzeichnet“, sagt GF-Stv. DI Philadelph. Das ist doppelt tragisch: Einerseits lagert sich Altspeiseöl in den Rohren und Kanälen ab und verstopft diese. Andererseits stellt es eine wertvolle Ressource dar, die sich zu Biodiesel weiterverarbeiten lässt. Bitte im Fetto sammeln!

Infos auch auf www.klobal.at

Abwasserverband Grazerfeld

A-8410 Wildon - Untere Aue 20
Tel.: +43 (0) 3182/3325
vka@awvgrazerfeld.at
www.awvgrazerfeld.at





DER BUND FÖRdert PHOTOVOLTAIKANLAGEN, SOLARANLAGEN UND DEN UMSTIEG AUF PELLETS UND HACKSCHNITZEL

Der Bund (Klima- und Energiefonds) veröffentlicht gleich drei neue Förderungen für Privatpersonen: Gefördert werden Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen und Pellets-bzw. Hackschnitzelheizungen. In Summe stehen für die drei Förderaktionen 25 Mio. Euro zur Verfügung.

Photovoltaikanlagen werden bis max. 5 kWp mit 275 €/kWp (Aufdach-/Freiflächenanlagen) bzw. 375 €/kWp (gebäudeintegrierte Anlagen) gefördert. Neu ist die Förderung von Gemeinschaftsanlagen. Die Photovoltaikförderung kann auch von Betrieben und Vereinen beantragt werden.

Thermische Solaranlagen zur

Warmwasserbereitung werden ab einer Bruttokollektorfläche von 4 m² mit 750 € gefördert. Solaranlagen mit Heizungsunterstützung und einer Bruttokollektorfläche von mind. 15 m² werden mit 1.500 Euro gefördert. Das Wohnhaus muss älter als 15 Jahre alt sein. Auch Pellets- und Hackschnitzelheizungen werden gefördert: Der Umstieg von einer Öl-/Kohle-/Gas-Heizung wird mit 2.000 € gefördert, der Umstieg von einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung mit 800 €.

Eine Kombination mit den Direktförderungen vom Land ist möglich. Einzige Ausnahme: Bei Photovoltaikanlagen kann nur jene Leistung zur Förderung beim Bund einge-



reicht werden, welche nicht vom Land oder der Gemeinde gefördert wurde.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Homepage der Förderstelle

(www.pv.klimafonds.gv.at
www.solaranlagen.klimafonds.gv.at
www.holzheizungen.klimafonds.gv.at)
oder kontaktieren Sie die Lokale Energieagentur – LEA GmbH unter der Telefonnummer 03152/8575-500.

NEU: SANIERUNGSSCHECK 2015

Anfang März veröffentlichte der Bund den Sanierungsscheck 2015: Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind.

Förderfähig sind die Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren sowie die Umstellung vom Wärmeerzeugungssystem auf erneuerbare Energieträger (Biomasse, Wärmepumpe, Fern-/Nahwärme, Solarthermie). Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für die thermische

Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung vom Wärmeerzeugungssystem. Zuschläge gibt es für die Verwendung ökologischer

gungssystem. Zuschläge gibt es für die Verwendung ökologischer



Dämmstoffe oder den Einbau von Holzfenstern. Einreichungen sind bis zum 31.12.2015 möglich bzw. solange Budget vorhanden ist (im Jahr 2014 war das Budget bereits im August ausgeschöpft).

Der Sanierungsscheck 2015 ist mit der Sanierungsförderung vom Land Steiermark kombinierbar. Für weitere Informationen besuchen Sie die Homepage der Förderabwicklungsstelle (www.umweltfoerderung.at) oder kontaktieren Sie die Lokale Energieagentur – LEA GmbH: 03152/8575-500 office@lea.at | www.lea.at.

WER BAUT WO?

Ing. Christian Beiler, Viktor-Kaplan-Gasse 4, Abbruch der Kellerstiege sowie Zubau von Terrassen und Balkonen, Umbau der beiden Wohngebäude mit insgesamt 5 Wohneinheiten und Errichtung von insgesamt 10 PKW-Abstellflächen.

Doris und Peter Schüttenkopf, Triester Straße 129, Nutzungsänderung der Büroeinheiten im Erdgeschoss zu 2 Wohnungen.

Edin Music, Franz-Stangl-Weg 33, Errichtung eines Wohn-

hauses mit überdachtem PKW-Abstellplatz.

Michael und Amra Midzan, Niechtenmühlstraße 4, Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit überdachtem PKW-Abstellplatz.

Christian und Mag. Eva-Maria Pomberer, Hafnerstraße, Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Terrasse und überdachter PKW-Abstellfläche für 2 PKW und Geländeveränderungen.

BRAUCHTUMSFEUER

Die Verordnung des Landeshauptmannes der Steiermark vom 22. März 2011 über die Zulässigkeit von Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen (BrauchtumsfeuerVO) i.d.F. LGBl. Nr. 112/2012, Stammfassung: LGBl. Nr. 22/2011, Änderung durch die Novelle: LGBl. Nr. 112/2012, § 3 (3), besagt:



In den nachstehenden Gemeinden darf jeweils nur **ein Brauchtumsfeuer** entfacht werden, das **von der Gemeinde veranstaltet** wird. Die Gemeinde darf sich hierfür auch eines Vereines oder einer Organisation als Veranstalter bedienen, wobei die Verantwortung für den ordnungsgemäßen Ablauf der Gemeinde obliegt.

Feldkirchen bei Graz, Fernitz, Gabersdorf, Gössendorf, Gram-

bach, Gralla, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Kalsdorf, Kaindorf an der Sulm, Lang, Lebring, Leibnitz, Mellach, Obervogau, Pirka, Raaba, St. Veit am Vogau, Seiersberg, Spielfeld, Straß, Tillmitsch, Unterpremstätten, Vogau, Wagner, Weitendorf, Werndorf, Wildon, Wundschuh und Zettling.

RASENMÄHZEITEN

Eine Lärmschutzverordnung gibt es seitens der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz nicht, es wird jedoch im Sinne einer guten nachbarschaftlichen Beziehung empfohlen, folgende - in Anlehnung an die in Graz geltenden - Zeiten für lärmerezeugende Gartenarbeiten mit Rasenmähern, Motorsägen und Laubblasaugern einzuhalten:

- > Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- > an Samstagen von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr



Die gleichen Zeiten bitten wir auch für alle im Hauswesen anfallenden, lärmerezeugenden Arbeiten, wie Hämmern, Sägen, Bohren, Inbetriebnahme lauter Haushaltsmaschinen (z.B. Wäscheschleudern), Zerkleinern von Brennmaterial und Teppichklopfen, zu berücksichtigen.

Bitte vormerken: **Zusätzlicher Abgabetermin im Altstoffsammelzentrum**
Samstag, 25. April 2015, 8.00 – 12.00 Uhr



Am Karfreitag, 03. 04. 2015, bleibt das ASZ geschlossen!

...findet im gesamten Gemeindegebiet von Feldkirchen **am Samstag, dem 25. April 2015 mit Treffpunkt um 9.00 Uhr im ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM Kulmistraße 4 statt.**

Ende der Aktion: ca. 11.30 Uhr
Alle Teilnehmer sind zum Abschluss zu Würsteln und Getränken eingeladen und nehmen an einem Gewinnspiel teil.

Für den Umweltausschuss: *Obmann Alois Dietrich*



GRATULATIONEN

Eiserne Hochzeit



Johann und Johanna BRUNNER
Max-Mell-Gasse 29, geheiratet am 14.01.1950

Goldene Hochzeit



Wolfgang und Monika MAUERLECHNER
Triester Straße 161a, geheiratet am 21.11.1964

Diamantene Hochzeit



Josef und Maria SCHEDIWY
Schwargasse 4, geheiratet am 26.12.1954



Franz und Eveline WAITZ
Triester Straße 365, geheiratet am 26.03.1965



Helmut und Elfriede POGLOTSCH
Draisweg 10, geheiratet am 19.02.1955

Geburtstage



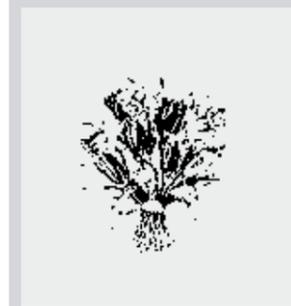
103 Jahre
Christine SIMEL
Triester Straße 101
geb. am 06.02.1912



95 Jahre
Genovefa KIENEGGER
Rudersdorfer Str. 208
geb. am 10.12.1919



95 Jahre
Josef FUHRMANN
Karl-Morre-Straße 23
geb. am 20.02.1920



95 Jahre
Franz HIEBLER
Triester Straße 101
geb. am 24.02.1920



90 Jahre
Anna HAUMANN
Karl-Morre-Straße 4
geb. am 01.01.1925



90 Jahre
Maria HIERHOLD
Triester Straße 101
geb. am 02.02.1925



80 Jahre
Maria KICKENWEIZ
Schindlerstraße 25
geb. am 17.11.1934



80 Jahre
Johann SCHWARTZ
Mühlweg 8
geb. am 05.12.1934



80 Jahre
Kurt GARTNER
Dr.-Hans-Kloepfer-Gasse 19
geb. am 26.12.1934



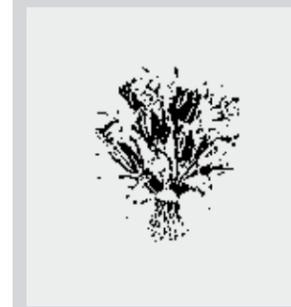
80 Jahre
Helmut POGLOTSCH
Draisweg 10
geb. am 04.01.1935



80 Jahre
Maria WURM
Schweizergasse 2
geb. am 20.01.1935



80 Jahre
Anton NEUBAUER
Elisabethweg 2
geb. am 25.01.1935



80 Jahre
Cäcilia RUPPRICH
Triester Straße 195
geb. am 18.02.1935



80 Jahre
Josef HAUMANN
Karl-Morre-Straße 11
geb. am 21.02.1935



80 Jahre
Josef SEILER
Triester Straße 101
geb. am 24.02.1935



80 Jahre
Franz WURZINGER
Raiffeisenstrae 1/6
geb. am 06.03.1935



80 Jahre
Erna FREINGER
Trattenstraße 13
geb. am 08.03.1935





Sterbefälle

verstorben am

| | |
|---------------------------------------|------------|
| Adelheid PELZMANN, 91 Jahre | 07.12.2014 |
| Rene Karl TAUMBERGER, 54 Jahre | 12.12.2014 |
| Josef PETRANOWITSCH, 92 Jahre | 17.12.2014 |
| Hildegard Wilhelmine WIPPEL, 67 Jahre | 18.12.2014 |
| Rudolf FASCHING, 85 Jahre | 21.12.2014 |
| Stefanie LIST, 68 Jahre | 28.12.2014 |
| Georg RIEGER, 102 Jahre | 02.01.2015 |
| Astrid SAMIDE, 60 Jahre | 10.01.2015 |
| Irmgard HOHENSINN, 75 Jahre | 17.01.2015 |
| Johanna Anna ULRICH, 85 Jahre | 18.01.2015 |
| Rudolf ROHRY, 87 Jahre | 19.01.2015 |
| Josef GREINER, 80 Jahre | 22.01.2015 |
| Anna KOHRER, 94 Jahre | 28.01.2015 |
| Franz SCHRAML, 91 Jahre | 29.01.2015 |
| Maria Theresia HAUETER, 89 Jahre | 30.01.2015 |
| Peter Andreas PULKO, 46 Jahre | 05.02.2015 |
| Katharina KREUZER, 88 Jahre | 12.02.2015 |
| Stefan KRAJNC, 57 Jahre | 17.02.2015 |
| Margaretha SAISCHEK, 94 Jahre | 17.02.2015 |
| Sylvia Gertrud KLINGER, 77 Jahre | 18.02.2015 |
| Helmut Walter BOSCHITSCH, 53 Jahre | 20.02.2015 |
| Aloisia JÖBSTL, 87 Jahre | 05.03.2015 |
| Ramo BAJREKTAREVIC, 65 Jahre | 12.03.2015 |
| Franz PONGRATZ, 80 Jahre | 14.03.2015 |
| Maria BUDER, 90 Jahre | 18.03.2015 |

GRABSTEINE - REPARATUREN



H.STOFF

Kalsdorf, Friedensweg 7
www.stoffstein.at
Tel. 03135 / 52 6 97

**Kostenlose Planung & Beratung
Inschriften & Vergoldungen
Laternen & Vasen
Winterrabatt**

BERATUNG - AUSSTELLUNG

INTERNATIONAL WELDING SPEZIALIST
Zertifizierung nach EN 1090 und ISO 3834



Metalltechnik

SCHLOSSERMEISTER
SCHWEISSWERKMEISTER
KUNSTSCHLOSSER

ARMIN LACKNER

Ottokar-Kernstockgasse 27 8073 Feldkirchen
Tel. 0676/54 17 586, FAX 0316/89 00 34 15

www.armin-lackner.com

Eheschließungen

Erich Franz THÜR und
Renate Ottilie PRÜGGER – am 20.12.2015

Muris KLOKIC und **Elma BLAZEVIC** – am 31.12.2015

Gerhard Martin Roman PERNER und **Nelda Gertrude MANGENG**
– am 07.03.2015

Ihr Meisterbetrieb

Felkel-Lierzer Gen.m.b.H.

Gas - Wasser - Heizung - Alternative Energie
Peter-Rosegger-Str. 13 • 8073 Feldkirchen • 0316 / 29 60 01

felkel@aon.at www.felkel-lierzer.at office@felkel-lierzer.at



Ihre private Bestattung

• Seriös • Einfühlsam • Würdevoll



Ewald Wolf, MBA

Verlässlicher Partner in schweren Stunden

Ewald Wolf und sein Team stehen 24 Stunden am Tag –
und das 365 Tage im Jahr – zur Verfügung.



*Als Berater und Begleiter im Trauerfall erledigen wir im
einfühlsamen Beratungsgespräch alle Belange für eine
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.*



Patrick Trummer

**Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne bei
Ihnen zuhause!**

8073 Feldkirchen, Marktplatz 1

Tel. 03135/54 666 od. 0316/266666

Öffnungszeiten - nach telefonischer Vereinbarung

Kalsdorf • Feldkirchen • Graz • Seiersberg • Vasoldsberg • Deutschlandsberg • Stainz • St. Stefan ob Stainz • Bad Gams • Frauental

BestattungWOLF

erreichbar von 0 - 24 Uhr ☎ 03135/54 666 • www.bestattung-wolf.com

Geburten

| | geboren am |
|-----------------------------|------------|
| Miriam EDLER-CHAABI | 14.11.2014 |
| Ellena RITTER | 17.11.2014 |
| Panna SALAVECZ | 20.11.2014 |
| Marlene MAYERHOFER | 22.11.2014 |
| FabianAndreas BINDER | 24.11.2014 |
| Lucas Elias ZACH | 15.12.2014 |
| Mateo BRNIC | 18.12.2014 |
| Kenan SABITOVIC | 06.01.2015 |
| Marko UGLJESIC | 06.01.2015 |
| Refia ODJOSKA | 23.01.2015 |
| Valentina Marie PRASSER | 09.02.2015 |
| Zoe Valentina SUPPERSBACHER | 14.02.2015 |
| Dana Katharina SKARGET | 24.02.2015 |
| Raphael Manfred STOLZER | 27.02.2015 |
| Paul MOSER | 04.03.2015 |
| Lukas HAUSER | 05.03.2015 |

*Wir begrüßen unsere
neuen FeldkirchnerInnen!*



TAGESMÜTTER STEIERMARK



Tagesmütter/-väter gesucht

Sie sind Tagesmutter/-vater und
suchen eine fixe Anstellung im Raum Kalsdorf?
Informationen: Barbara Burger, Tel. 03135 / 554 84

Sie wollen Tagesmutter/-vater werden?
Die nächste Ausbildung startet
in Kalsdorf: 6. Oktober 2015 / berufsbegleitend
Informationen: Barbara Brinner, Tel. 03135 / 554 84-23

Geborgenheit. Freunde. Entwicklung. www.tagesmuetter.co.at



NEUE ONLINE-PETITION www.mehrkinderschutz.at VON ROMAN ERTL



Liebe Eltern, liebe Großeltern! Liebe Leserin, lieber Leser!

Seit Jahren engagiert sich der pensionierte Polizist und Seiersberger Roman Ertl um eine Gesetzesänderung in Sachen Opferschutz und häusliche Gewalt. Im Februar 2014 hat er eine Online-Petition zu „Verbesserung des Schutzes für Kinder“ ins Netz gestellt.

Um weiter Unterschriften für sein Anliegen zu sammeln, gibt es eine **neue** Online-Petition

www.mehrkinderschutz.at.

Bis 24.01.2015 haben **15.900 Mitbürger/Innen** unterschrieben. Er bittet, weiterhin sein Anliegen zu unterstützen bzw. zu unterschreiben, um endlich von der hohen Politik erhört zu werden.

Es geht uns ALLE an! > Jede Stimme zählt. > Vielen Dank!



MEWA Textil-Service GmbH · Betrieb Graz
8073 Feldkirchen bei Graz · Kalsdorfer Straße 41
Telefon 0316 28 28 66-0 · Fax 0316 28 28 66-100
E-Mail: graz@mewa.at · www.mewa.at

Trotz Umbau laufender Betrieb!



KATZBECK
FENSTER & TÜREN

LORENSER
Fenster, Haustüren & Sonnenschutz
Beratung, Verkauf, Montage und Service

Ihre Katzbeck-Ansprechpartner

Erwin Lorensner **Gerhard Zingl**
0664/34 59 225 0664/85 75 450
033 82/735 331 033 82/735 332

www.katzbeck.at

PFARRKINDERGARTEN



“DU und ICH – wir wollen Freunde sein“

Fastenzeit mit Kindern erleben

Auch wir im Pfarrkindergarten wollen mit unseren Kindern bewusst durch die Fastenzeit gehen. Beginnend mit dem Aschermittwoch stimmen wir uns mit vielen kleinen Schritten auf das bevorstehende Osterfest ein. Einer dieser Schritte ist das Fasten, das in der christlichen Tradition gerade in unserer Zeit von vielen Menschen ausgeübt wird.



andererseits aber auch mal mit all unseren „Sinnen fasten“.

Dazu einige Beispiele:

Fasten mit den Augen bedeutet zum Beispiel, dass wir beim Spaziergehen auf besonders schöne Dinge achten, um zu sehen, was wir sonst übersehen.

Fasten mit den Ohren können wir, wenn wir einander gut zuhören, wenn jemand traurig ist oder wenn wir Geschichten von Jesus hören.

Fasten mit dem Mund bedeutet,



einander zu trösten oder für jemand zu beten.

Fasten mit dem Herzen könnte bedeuten, anderen zu zeigen, dass man sie lieb hat.

Fasten mit Hand und Fuß bedeutet, Menschen zu besuchen, die einsam sind, sich nach einem Streit die Hand zu geben oder für jemand ein Bild zu malen.

All diese Möglichkeiten des Fastens haben ein großes Ziel: „Mehr für den anderen und weniger für mich selbst“.

Dass dieses Motto nicht nur Einschränkungen birgt, sondern im eigentlichen Sinn Freude bereitet, erleben die Kinder im achtsamen Umgang miteinander. Darum wollen wir mit wachen Sinnen und offenem Herzen auf Ostern zugehen und im Sinne des Fastens „Gutes tun“.

Für den Pfarrkindergarten
Christa Geißler

Dass Fasten aber nicht nur „Verzicht auf Lieblingsspeisen“ bedeutet, sondern auch ein Überdenken von Gewohnheiten sein soll, öffnet für unsere Kinder ein großes Spektrum an Möglichkeiten, sich aktiv mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Wir können einerseits wohl auf eine Nascherei oder ein Spielzeug verzichten,



PETER PANITSCH
STEIRISCHE WEINKELLEREI

PETER PANITSCH GMBH
Seebachergasse 11
A-8073 Feldkirchen
T +43 (0)316/291366
F +43 (0)316/291366 75
office@peterpanitsch.at
www.peterpanitsch.at

SERVICE BERUHIGT
ÖLBRENNERWARTUNG

Euro120
INKL. DÜSENWECHSEL

BERND JAKLITSCH IHR RAUCHFANGKEHRERMEISTER

0316 294920

VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN

direktion@vs-feldkirchen.at



Liebe Leserinnen und Leser!

An unserer Volksschule ist immer etwas los! Jeder Schultag bringt für unsere Schüler und Schülerinnen Lernzuwachs auf allen Ebenen, wobei jedes Kind individuell gefördert und gefordert wird.

In der Aprilausgabe unserer Gemeindezeitung möchten wir über drei besondere Aktionen ausführlicher berichten: die Schuleinschreibung, unsere Schitag und unser tolles AFRIKA-Projekt!



Ebenso möchten wir unseren Schachspielern aus der 4. Klasse herzlich zum 5. Platz gratulieren, welchen sie bei der steir. Jugendschacholympiade in Gratwein erreichen konnten. Bravo!

Willkommen in der Volksschule!

Am Freitag, dem 23. Jänner, war es wieder so weit! Unsere nächsten Schulanfänger besuchten gemeinsam mit ihren Eltern unsere Volksschule, um sich

Nach einer Kennenlernrunde durften sie den Wuschel- und den Kuschelbären bei ihren Abenteuern

Kinder als Erinnerung mit nach Hause nehmen durften. Unsere kleinen Besucher zeigten sich in



für die 1. Klasse einschreiben zu lassen.

Nach dem ersten Willkommensgruß durch Frau Dir. Kahraman starteten die Buben und Mädchen - begleitet von VS Lehrerinnen - in kleinen Gruppen in liebevoll vorbereitete Klassenräume.

Was erwartete unsere Schulanfänger dort?

im Wald begleiten. Dabei mussten die Mädchen und Buben ihre motorischen Fähigkeiten beim Hüpfen und Balancieren unter Beweis stellen und konnten beim Beerensammeln mathematische Fertigkeiten zeigen.

An der Bastelstation wurde ein "Bärenbüchlein" gefertigt, das die

allen Bereichen sehr geschickt und waren begeistert dabei.

Zur Belohnung gab's auch noch eine gute Jause - gesponsert von der Firma Hubert Auer.

Viele Eltern nutzten die Zwischenzeit zum regen Gedankenaustausch und stärkten sich dabei auch am Buffet.



Schitag auf der Hebalm

Vom 26. Jänner bis 28. Jänner 2015 fanden wieder die Skinachmittage der Volksschule Feldkirchen in Kooperation mit dem Elternverein statt. Viele sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler aller Klassen konnten bei herrlichem Wetter die Pisten der Hebalm genießen.

Sie wurden auch dieses Jahr wieder von kompetenten Skilehrerinnen und Skilehrern der Skischule Klinger erstklassig betreut.



AFRIKA

AFRIKA – ein umfangreiches Projekt des Vereins ISOP Graz für „Interkulturelle Bildungsarbeit in Kindergärten und Schulen“ – wurde von 30.1.2015 – 10.2.2015 an unserer Schule durchgeführt.

Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Feldkirchen und einer finanziellen Zuwendung des Elternvereins konnten die Projektkosten pro Kind massiv gekürzt werden. Ein herzliches DANKE dafür!

10 Tage lang erfüllten Gesänge und Trommelklänge unser Schulhaus.



Unter der Leitung von Fred Ohenhen und seinem Team lernten die SchülerInnen während dieser Zeit Menschen anderer Herkunft, Hautfarbe und anderer Kulturen kennen. Durch individuelle Begegnungen, gemeinsames Kochen, Tanzen, Musizieren, Basteln und Lernen in allen Klassen konnte Vorurteilen entgegengewirkt und ein gemeinsames



Miteinander gefördert werden. Auch für das kulinarische Wohl wurde bestens gesorgt: ein äußerst schmackhaftes Reisgericht fand bei allen Kindern (und auch Lehrerinnen) großen Zuspruch!

Das äußerst gut besuchte und gelungene Abschlussfest am 10.2.2015 im großen Turnsaal der Volksschule krönte dieses Projekt.

Den zahlreich anwesenden Eltern bot sich durch die Vielfalt der bedruckten T-Shirts und Trachten der Kinder ein buntes Bild.

Trommelklänge erfüllten den Saal und jede Darbietung wurde begeistert beklatscht. Als



auch noch die Eltern voll Eifer beim Tanzen mitmachten, war die Stimmung einfach grandios. Nach unserem gelungenen Fest konnten sich alle noch einmal an einem leckeren Reisgericht stärken.

Unsere tolle Stimmung haben wir in vielen Fotos eingefangen---die Bilder sprechen für sich!





**Projektwoche NMS
Feldkirchen (1.Semester)
Thema:
„Einsatzkräfte“**

Um die essentielle Bedeutung von Einsatzkräften den SchülerInnen zu verdeutlichen, wurde diese Thematik für die erste Projektwoche im Schuljahr 2014/15 als Inhalt gewählt. Aus diesem Grund wurde von der Direktorin und der Lehrerschaft ein dichtes, facettenreiches und abwechslungsreiches Programm organisiert, welches sowohl diverse außerschulische Exkursionen beinhaltete, als auch durch Vorträge und Workshops zur Thematik von ExpertenInnen bzw. ReferentInnen, die für unterschiedliche Organisationen hauptberuflich oder ehrenamtlich arbeiten, bestückt wurden. Der erste Tag der Projektwoche begann gleich mit einem „Pau-



kenschlag“ für die Schülerschaft. Ohne Vorwissen der SchülerInnen organisierten die Freiwilligen Feuerwehren Feldkirchen, Wagnitz und Kalsdorf in Zusammenarbeit mit der Schule eine sehr intensive Feuerwehrrübung an der Schule. Ziel dieses Einsatzes war es einerseits, mit den SchülerInnen das richtige Verhalten bei einem möglichen Horrorszenerario, sprich Brand in der Schule, zu simulieren, als auch den SchülerInnen die Notwendigkeit

und deren Arbeit zu demonstrieren. Zu diesem Zwecke wurde das Schulgebäude mit moderner Gerätschaft „ingeräucht“, um so die Evakuierung der Schule so realistisch wie möglich durchzuführen. Außerdem wurde die 1a Klasse bewusst in einer im 2. Stock befindlichen Klasse zurückgelassen, damit diese via Feuerwehrkran aus ihrer misslichen Lage befreit werden konnte. Simuliert wurde auch die Situation, wo eine Schülergrup-

pe alleine in einem Gruppenraum eingeschlossen war und von der Feuerwehr durch das verrauchte

Schulgebäude evakuiert wurde. Die Bilanz dieser Feuerwehrrübung war sehr zufriedenstellend, sowohl für die Schule als auch für die beteiligten Einsatzkräfte. Die Evakuierung und das Verhalten der Schüler verliefen vorbildhaft; und somit war der Start in die Projektwoche ein voller Erfolg. Im Anschluss an der Feuerwehrrübung durften die Klassen die professionelle Betreuung vom Team der Krisenintervention genießen.



Dabei wurde die Übung nochmals genau besprochen und die SchülerInnen bekamen zusätzlich noch einen genauen Einblick in die Arbeit des Kriseninterventionsteams.

Die weiteren vier Tage wurden dann wie folgt gestaltet:

Erstens wurden diverse, zur Thematik passende Exkursionen organisiert, um so den Kindern die Arbeit von den wichtigsten Einsatzkräften vor Ort näherzubringen. So wurde unter anderem die Berufsfeuerwehr in Graz, die Freiwillige Feuerwehr Wagnitz und die Bärenburg, eine für SchülerInnen konzipierte Institution zur Förderung von Sicherheitsaspekten im Straßenverkehr und Haushalt, im LKH Graz besucht.

Zweitens durften wir einige Experten in der Schule begrüßen, die in diversen Vorträgen den SchülerInnen einerseits einen genauen Einblick in ihre Arbeit als Einsatzkraft ermöglichten, andererseits ihre Institution und deren Aufgaben genauer erläuterten. So hatten die SchülerInnen unter anderem das Vergnügen, Experten der Polizei (Landeskriminalamt), der Wasserrettung und der Bergrettung zu lauschen.

Ein dritter Bereich waren von den LehrerInnen gestaltete „Workshops“ bzw. Unterrichtseinheiten, die sich mit der naheliegenden Thematik der persönlichen Sicherheit befassten. So wurde für die 4. Klassen beispielsweise ein zweistündiger Selbstverteidigungskurs

veranstaltet, Buben und Mädchen getrennt voneinander. Die Thematik „Sicherheit im Internet und seine Gefahren“ wurde den SchülerInnen auch näher gebracht und auch durch diverse Dokumentation und Spielfilmen, mit anschließender Diskussionsrunde, wurde die Thematik der Projektwoche verfeinert. Außerdem hatten die SchülerInnen die Möglichkeit, der Themenstellung auf künstlerischer Weise zu

begegnen, was durch persönlich hergestellte Kunstwerke sichtbar gemacht worden ist. Natürlich hatten, je nach Schulstufe, auch die SchülerInnen einen Beitrag zu leisten. Einerseits durch die Fertigstellung eines Tagebuch bzw. eines Portfolios zur Projektwoche. Andererseits durch persönliche Beiträge, wo die 4. Klassen ein bemerkenswertes Eigenprojekt zur Themenstellung für die 1. und 2. Klassen konzipierten, wo in einem Stationenbetrieb die Wichtigkeit der Sicherheit im Alltag mit praktischen Beispielen und Experimenten (Verkehr, Haushalt, Alltag) sehr interessant gestaltet wurde.

Das Projekt war als Abschluss des 1. Semesters ein großer Erfolg für alle Beteiligten und hat mit Sicherheit dazu beigetragen, dass den SchülerInnen klar verdeutlicht worden ist, welchen essentiellen Stellenwert „Einsatzkräfte“, die zum Teil auch noch ehrenamtlich ihre Arbeit verrichten und dabei oft auch ihr eigenes Leben riskieren, für unser Leben und unsere persönliche Sicherheit haben. Mit diesem Wissen und dem Halbjahreszeugnis in der Hand verließen die SchülerInnen der NMS Feldkirchen Freitagmittag das Schulgebäude in die wohlverdienten Semesterferien.



Osterbeichte und Aussprache in der NMS-Feldkirchen

Wie jedes Jahr vor Ostern besuchte unser Herr Pfarrer, Monsignore Josef Gschane, unsere Schule, um den röm.-kath. Schülerinnen und Schülern eine Beichtgelegenheit anzubieten. Dieses Angebot

der persönlichen Aussprache wird von vielen Schülern sehr gerne angenommen. Wir danken unserem lieben Herrn Pfarrer für seinen unermüdlichen, bewundernswerten Einsatz.

Endlich nach Hause kommen.

SKYLOUNGEAREA
Mozartgasse Feldkirchen

Ein Zuhause, das leistbar ist, mit hoher Bauqualität und geringen Energiekosten.

Eigentumswohnungen und Reihenhäuser in urbaner Umgebung und bestem Anschluss zum Stadtleben.

- Design & Funktionalität
- Energieklasse A, HWB nur 25 KWh
- „easy Finanzierung“

Wohnungen & Häuser konfigurieren und easy finanzieren auf www.immoteria.at oder Telefon 0316 83 83 85

IMMOTERIA
Kompromisslose Wohnqualität



Saubermacher

www.saubermacher.at | T: +43 59 800

FEUERWEHR FELDKIRCHEN

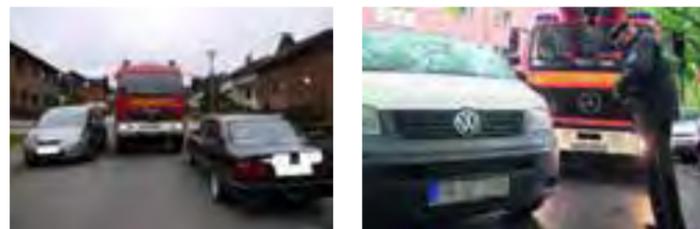


Lieber Verkehrsteilnehmer!

Die Feuerwehr Feldkirchen ist rund um die Uhr da, um zu helfen !

Wir helfen gerne - wenn man uns lässt!

Bitte stellen Sie Ihr Fahrzeug auf öffentlichen Straßen aber auch auf privaten Zufahrten so ab, dass die Feuerwehr **N I C H T behindert wird!**



**Durchfahrtsbreite
mind. 3,50 Meter!!!**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen

www.feuerwehr-feldkirchen.at

ACHTUNG SPENDENBETRUG!

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass ein Wiener Werbeunternehmen im Feldkirchner Gemeindegebiet Geldspenden für die Feuerwehr sammelt. Es werden dazu Verträge für „Einmalspenden“, aber auch Daueraufträge, speziell mit Gewerbetreibenden abgeschlossen, wobei die Feuerwehren in den Genuss von Defibrilatoren kommen sollen/ können.

Die Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen distanziert sich von diesen Machenschaften und ersucht SIE, keinerlei Spendenverträge mit solch dubiosen Firmen abzuschließen.

Weiteres bitten wir Sie, bei einer diesbezüglichen Anfrage an Sie umgehend die Polizeiinspektion Feldkirchen oder den Kommandanten der FF Feldkirchen unter 0664-3302700 zu informieren.

HBI Hannes Binder

Sanitäts-Leistungsabzeichen in Bronze

Mit der Verlagerung des Einsatzbereiches hin zu immer mehr technischen Einsätzen steigen auch die Anforderungen der Feuerwehkräfte hinsichtlich Erster Hilfe und Sanitätsdienst. Die FF Feldkirchen bei Graz ist demnach froh, einige ausgebildete Feuerwehrsaniäter in ihren Reihen zu haben. Im Zuge von Leistungsbewerben haben diese Feuerwehrsaniäter die Möglichkeit, das erlernte und geübte Wissen unter Beweis zu stellen. So fand am 7. März in Gratwein-Straßengel die Bereichs-Sa-

nitätsleistungsprüfung statt, bei der neben den praktischen Kenntnissen auch das theoretische Wissen abgefragt wurde. Die Feuerwehr Feldkirchen darf stolz verkünden, dass zwei Kameraden an der Leistungsprüfung erfolgreich teilgenommen haben. So haben HBM Manfred Orgel-Apfelknab und HLM Holger Groicher die Leistungsprüfung abgelegt und das Sanitäts-Leistungsabzeichen in Bronze erworben.

*Für die FF Feldkirchen bei Graz
OBI Daniel Göbler*



Wehrversammlung der FF Feldkirchen

Am 6. Februar 2015 fand im Rüsthaus Feldkirchen die 126. Wehrversammlung der FF Feldkirchen statt. HBI Hannes Binder konnte neben den anwesenden Feuerwehrkameraden zahlreiche Ehrengäste begrüßen. So waren neben Bürgermeister Erich Gosch, Vizebürgermeister Herbert Stockner und Vizebürgermeister Manfred Stranz auch Frau Gemeindevorstand Angela Wiffling und Gemeinderat Klaus Hiebaum anwesend. Auch erwiesen Abschnittskommandant ABI Johann Bernhardt und Postenkommandant KI Gerhard Holzmann uns die Ehre und wohnten der Wehrversammlung bei. Eine besondere Auszeichnung war es auch, dass wir unsere verdienten Ehrendienstgrade begrüßen durften. Besonders stolz war das Kommando aber über den zahlreichen Besuch der eigenen Feuerwehrkameraden, die in einer Mannstärke von 80 Feuerwehrmännern und -jugendlichen zur Wehrversammlung erschienen.

Nach dem Gedenken an den im Berichtsjahr verstorbenen Kameraden EHBI Alois Binder überbrachte OBI Daniel Göbler, in Vertretung des erkrankten Kassiers HBM d. V. Walter Krois, den Finanzbericht. Über die erfolgte Kassaprüfung berichtete OLM d. F. Lambert Khom. Laut Tätigkeitsbericht von Verwalter LM d. V. David Wiffling ist die FF Feldkirchen im abgelaufenen Jahr zu **73 Einsätzen** ausgerückt, wobei davon 48 technische Einsätze zu verzeichnen waren. Weiters wurden von der FF Feldkirchen

nicht weniger als 60 Übungen durchgeführt, wovon 51 in der eigenen Wehr und 6 Übungen im Abschnitt stattfanden.

Der Gesamtjahresbericht für das Jahr 2014 sieht wie folgt aus:

- Übungen 60
- Ausbildung und Kurse 67
- Einsätze 73
- Sitzungen 23
- Veranstaltungen 71
- Sonstige Tätigkeiten 47
- Vorbeugender Brandschutz 2



Dies ergibt eine stolze Gesamtsumme von 343 Tätigkeiten mit 13.558 geleisteten Stunden für das Jahr 2014, was wieder eine deutliche Steigerung der Stunden gegenüber dem Vorjahr entspricht. Diese Vielzahl an Aktivitäten der FF Feldkirchen spiegelte sich auch in den Berichten zum abgelaufenen Jahr wider. Die Beauftragten berichteten den Ehrengästen und Feuerwehrkameraden über die Ereignisse in ihren Verantwortungsbereichen, so für den Bereich Fuhrpark HBM Manfred Orgel-

Apfelknab, für den Sanitätsdienst LM d. S. Markus Kerschbaumer, für den Atemschutz BM Erich Binder, für die Jugend HBM Harald Wiffling, für den Wasserdienst OLM Wolfgang Stoff, für den Bereich Funk HLM Martin Finster, für die Feuerwehrsenioren EOBI Franz Pichler und für den Bereich Höhenrettung LM d. F. Rene Pessnegger. Anlässlich der Wehrversammlung wurden **einige unserer Kameraden befördert**, so zum Feuerwehrmann Andreas FINSTER, Stefan STINNER, Hannes LACKNER und Alex KOLAR. Kamerad Martin PRANGL wurde zum Löschmeister des Fachdienstes ernannt und die Kameraden Holger GROICHER und Thomas WOLF wurden zum Hauptlöschmeister befördert. Selbstverständlich kam es auch im Bereich der **Feuerwehrgugend zu Beförderungen**. So erhielten einen Jahresstreifen Florian FLUCHER, Tobias GROICHER, Marcel KOLAR und zwei Jahresstreifen erhielten Michael SUPPAN, Max SCHLAGER, Gregor SCHNABL.

Zu den Gruppenkommandanten der Feuerwehrjugend Feldkirchen wurden Sanel MUKANOVIC und Johannes WALDSAM ernannt. HBI Binder bedankte sich in seinem Bericht bei allen Kameraden für die außerordentlich gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Ein spezieller Dank ging an Bgm. Erich Gosch sowie die gesamte Gemeindevertretung, welche den Belangen der FF Feldkirchen immer sehr positiv gegenüberstehen. Insbesondere wurde der Dank für die Unterstützung im Ankauf der beiden neuen Fahrzeuge, welche beide im September in Dienst gestellt wurden, ausgesprochen. Gleichzeitig zog HBI Binder eine Bilanz über ein arbeitsreiches aber erfolgreiches Jahr der FF Feldkirchen und brachte einen Ausblick auf die Herausforderungen der nächsten Zeit. Gleichzeitig hielt er aber auch fest, dass die FF Feldkirchen Bemühungen in die Weiterbildung der Kameraden und dem Erreichen von Prüfungen und Leistungsabzeichen setzen wird, um den immer größer werdenden Herausforderungen stets gewachsen sein zu können. Abschließend fanden die Ansprachen der Ehrengäste statt. Sie sprachen den Mitgliedern der FF Feldkirchen für ihre Tätigkeiten einen herzlichen Dank aus und betonten ebenfalls die gute Zusammenarbeit mit der FF Feldkirchen. Der Abend klang in kameradschaftlicher Verbundenheit bei einem guten Essen im Rüsthaus Feldkirchen aus.

*HBI Hannes Binder
OBI Daniel Göbler*



FEUERWEHRJUGEND FELDKIRCHEN – AKTIV



Friedenslicht 2014

Am 23. Dezember 2014 durfte die Feuerwehrjugend der FF Feldkirchen das Friedenslicht aus Bethlehem abholen. Die feierliche

Zeremonie fand in diesem Jahr in Tobelbad statt. Am Heiligen Abend konnte jeder Feldkirchner bei unserem Stand am Markt-

platz selbst das Licht in Empfang nehmen. Bei Waffeln und Tee war ein gemütliches Beisammensein vorprogrammiert. An dieser Stelle

möchten wir uns bei der Weinkellerei Panitsch, sowie bei der Imkerei Schopper für die gespendeten Getränke, sowie bei der Firma MAFI für die Bereitstellung des Waffelteiges herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt natürlich allen Besuchern unseres Standes, die auch heuer wieder in bester Spendenlaune waren. So dürfen wir freudig eine Spendensumme von 2167 € vermelden, welche natürlich wieder einem karitativen Zweck zugeführt werden wird.

Wissenstest 2015

Am 15. November stellten sich die Jugendlichen der FF Feldkirchen dem Wissenstest der Feuerwehrjugend in Wundschuh. Der Wissenstest bildet den ersten Abschnitt in der Ausbildung zum Feuerwehrmann. Vermittelt werden hierbei Grundwissen wie der Aufbau der Feuerwehren, Geräte- und Fahrzeugkunde, das Erkennen der Dienstgrade sowie vieles mehr. Es freut uns ganz besonders, dass alle angetretenen Jugendlichen der FF Feldkirchen, sowie beide Quereinsteiger diesen Test positiv absolviert haben.



Wir gratulieren recht herzlich zum erworbenen Wissenstestabzeichen in

Bronze:

Nico KNECHTL, Jakob LORBER, Alexander SORAL, Kevin MICHAEL

Gold:

Sanel MUJKANOVIC, Max SCHLAGER, Gregor SCHNABL, Michael SUPPAN

Silber:

Florian FLUCHER, Marcel KOLAR, Tobias GROICHER

Bronze, Silber & Gold:

Christoph PELLISCHEK, Manuel RESCH



Volles Programm - 2015

Die besinnliche Zeit ist nun vorüber und so startet die Feuerwehrjugend mit neuem Elan ins Bewerbungsjahr 2015. Neben den zahlreichen Bereichsbewerben, sowie dem Landesbewerb, stehen ein Abschnittskegeln sowie ein Abschnittslager im Sommer und ein zweitägiger Fischereiausflug auf dem Programm. Damit auch die Eltern unserer Jugend-

lichen einen tieferen Einblick in das Feuerwehrwesen bekommen, wird ein Radwandertag mit anschließendem Grillabend organisiert. Auch eine Drogenpräventionsschulung für alle Jugendlichen des Abschnittes 7, in Zusammenarbeit mit der Landespolizeidirektion, wird bei uns im Rüsthaus abgehalten werden. Unterstützt werden wir von vier neuen Jugendlichen, welche wir bei dieser Gelegenheit im Bild unten vorstellen möchten.





MUSIKSCHULE FELDKIRCHEN

MUSIK FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE!
 Triester Straße 55 2. Stock

Im Dezember 2014 konnten unsere Schüler wieder bei weihnachtlichen Veranstaltungen und Vorspielstunden mit ihren Instrumenten teilnehmen und alle anwesenden Zuhörer besinnlich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Am zweiten Adventsonntag durften wir mit einer Blockflötengruppe die Adventfeier der Marktgemeinde

Feldkirchen mitgestalten. Unsere weihnachtlichen Vorspielstunden fanden auch heuer großen Anklang und wir durften uns über viele Besucher freuen. Eltern und Großeltern konnten mit Freude und Stolz ihren Kindern beim Singen und Musizieren auf den verschiedensten Instrumenten zuhören.



Unsere jüngsten Schüler aus der musikalischen Früherziehung und den Blockflötengruppen zeigten, was sie erlernt haben, und waren voller Freude das erste Mal mit dabei.



Auch unsere jüngsten Gitarristinnen und Gitarristen spielten ihre Lieder ihren Eltern und Großeltern vor.

Am Klavier und Keyboard wurden Weihnachtslieder besinnlich und schwungvoll dargeboten.

Sollten auch Sie oder Ihre Kinder ein Instrument erlernen wollen, melden Sie sich, wir sind gerne für ein Gespräch bereit.

Telefonisch: 0664 10 49 053 Karoline Scherer
 Homepage: musikschulefeldkirchen.npage.at
 E-Mail: ms.feldkirchen@



ALOIS SCHÖNBERGER

RECYCLING GmbH

TRANSPORTE • SAND- u. SCHOTTERWERK • ERDBAU
 BAUMASCHINENVERLEIH • BETON-, ZIEGEL- ASPHALTRECYCLING

Jede Art von **ERDBEWEGUNGEN**,
 besonders **AUSHUBARBEITEN**,
TEICHGRÄBEREI

Prompte **SAND- und SCHOTTERLIEFERUNGEN**
 in erstklassiger Qualität
CONTAINERAUFSTELLUNG zum Schutttransport
BETON – ZIEGEL – ASPHALTRECYCLING

A-8073 Feldkirchen, Schönbergstraße 11
 Tel.: +43 316 29 12 63 · Fax: +43 316 29 24 40
Schotterbestellung: (0316) 29-39-27 · www.schoenberger.at



0 BIS 24 UHR

BEGLEITUNG IST VERTRAUENSsache

Täglich von 0 bis 24 Uhr. Das einzige Bestattungsunternehmen der Region mit eigener Feuerhalle.



BESTATTUNG KALSDORF

Filiale der Bestattung Graz GmbH
Rene Kainz | Hauptstraße 111 | 8401 Kalsdorf
 Tel.: 03135 52 4 63 | Mobil: +43 664 264 29 19
 bestattung_kalsdorf@holding-graz.at

Mehr Information unter www.holding-graz.at/bestattung



Schön braun in den Frühling starten



Studio 7 Wellnesscenter

Triesterstraße 60
8073 Feldkirchen

Tel.: +43 (316) 29 71 33

STATISTIK AUSTRIA FÜHRT SILC-ERHEBUNG DURCH



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2015** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung**

und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338
(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Wie wirkt die Bräunungsdusche?

Die Bräunungsdusche sprüht vollautomatisch eine Lotion auf die Haut. Bei dieser Lotion handelt es sich um einen aus Glycerin gewonnenen Zucker, der auch im Stoffwechsel des Menschen vorkommt. Dadurch wird die oberste Hautschicht gebräunt.

Vorteile gegenüber Airbrush-Spray?

- Kein Bikini oder Badehose notwendig
- Keine ständiges Umdrehen
- Infrarotwärme und danach Lufttrocknen
- Dauer samt Trocknung nur circa 2 Minuten
- Automatische Absauganlage

Wo muss ich hin?

Unser Wellnesscenter Studio 7 befindet sich auf der Triesterstraße 60 in 8073 Feldkirchen. Rufen Sie uns einfach an unter +43 (316) 29 71 33 für einen Termin oder persönliche Beratung.

Wie lange hält die Bräune?

Ein Anhalten der Bräune ist davon abhängig, wie schnell sich die Haut erneuert. In der Regel sind es 5-10 Tage. Das ist von verschiedenen Faktoren wie z.B. häufigem Schwimmen abhängig. Tatsache ist, dass im Gegensatz zum herkömmlichen Sonnenbad oder Solarium diese Sofort-Bräune für die Haut gesünder ist.

Wer soll und darf?

Grundsätzlich alle die eine schnelle Bräunung wünschen vor Hochzeiten, Bällen, Urlauben, etc.) oder schwer bräunen (z.B. an den Beinen). Auch Jugendliche unter 18 Jahren dürfen die Bräunungsdusche nutzen. Jeder der sich der direkten Sonnenbestrahlung nicht aussetzen sollte oder 5-6 Solariumbesuche ersparen möchte. Die Bräunungsdusche macht sofort gleichmäßig und natürlich braun.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Wer hat Interesse an einem COMPUTERSTAMMTISCH für die Generation 50+?

Geplant ist ein monatliches Zusammentreffen mit Erfahrungsaustausch zu folgenden Themen:

- Informationsbeschaffung aus dem Internet
- Freie Programme des Internets
- Grundlagen des Programmierens
- Foto- und Bildbearbeitung
- Lernen am Computer
- ... ??? (hängt von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ab)

Voraussetzungen: Grundkenntnisse am PC, Laptop mit WLAN, eine funktionierende E-Mail-Adresse, Freude am PC

Bei Interesse senden Sie bitte ein Mail an: rainer@blaschke1.at

Ich werde mich mit Ihnen dann in Verbindung setzen!

FELDKIRCHEN TANZT
DER TANZKURS WICHTIG!

ZUSATZ
TERMIN
21. April 2015
um 18:30 Uhr
im Feldkirchnerhof

Modell N&F Faden
€ 65,00 pro Person
Anfänger bis Mittelstufe: 18:30 Uhr
ab Fortgeschrittenen: 20:00 Uhr

IM FELDKIRCHNERHOF
21. April 2015, 18:30 Uhr

dietanzschule

SCHAUSPIELGRUPPE FELDKIRCHEN

E-Mail: info@ssgf.at



DER DOTEN TANTZ

Der Totentanz ist eine kulturelle Erscheinung des ausgehenden Spätmittelalters, die in Bild und Text dem Menschen seine unausweichbare Sterblichkeit vor Augen führt. Neben vieler Totentanzfresken ist der erste gespielte Totentanz aus der Mitte der 15. Jahrhunderts vom Hofe des Herzogs Philipp des Guten von Burgund überliefert.

Als Neunzehnjähriger schrieb der Bayer Aloys Lippl (1903 - 1954) nach alten Vorbildern einen ungemein eindrucksvollen Totentanz, der auch die Grundlage unserer Version bildet. Angeführt vom personifizierten Tod "tanzen" Mann und Frau, Jung und Alt, Reich und Arm dem Gericht Gottes entgegen.

Am 30. Mai um 19:00 Uhr wird die Schauspielgruppe diese alte Tradition wieder aufleben lassen und zeigt „DER DOTEN TANTZ“ in der Pfarrkirche von Feldkirchen bei Graz.

Aktuelles vom FELDKIRCHEN CHOR

Einladung zum Sommerkonzert

Nach einem sehr erfolgreichen Adventkonzert mit unserer neuen Chorleiterin **Weï-Ching Chen** und der Mitgestaltung der Weihnachtsliturgie in der Pfarrkirche sind wir nun mitten in der Vorbereitung auf unser Sommerkonzert mit einem bunten Lied-Programm. Wir dürfen Sie heute schon dazu herzlich einladen:



Geburtstagslied und -plakat für unseren Obmann Gottfried Pabst



Überreichung der Foto-Chronik 1998 – 2014 an Thomas Perstling-Edlmair

Sommerkonzert am 13. Juni, 20 Uhr, im Pfarrheim!

Im Rahmen unserer monatlichen Geburtstagsfeiern konnten wir im Februar den 50. Geburtstag unseres Obmanns Mag. Gottfried Pabst ausgiebig feiern. Zugleich wurde eine Foto-Chronik über die gesamte Chor-Ära Thomas Perstling (1998 – 2014) vorgestellt und ihm diese noch nachträglich als Abschiedsgeschenk überreicht.

Der FeldKirchenChor wird auch wieder die Osterliturgie mitgestalten: Karfreitag, 19.00 Uhr, Osternacht, 19.30 Uhr

Chorprobe immer montags von 20.00 – 22.00 Uhr im Probenraum der Gemeinde (2.Stock). Kontaktaufnahme über unseren Obmann Gottfried Pabst (0664 9604891) oder die Homepage www.feldkirchenchor.at, oder über einzelne SängerInnen des FKChor.

Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz

ZVR: 272513008

LIEBE FREUNDE DER MARKTMUSIK!

Das Jahr 2015 begann für uns mit dem traditionellen Auftakt, unserem Neujahrskonzert. Auch in diesem Jahr dürfen wir im Auftrag der Marktgemeinde und verschiedener Vereine zahlreiche Auftritte absolvieren und Feste gestalten, sowie zu unseren Eigenveranstaltungen einladen.

NEUJAHRSKONZERT 2015 „Darf ich bitten“

Traditionell lud die Marktmusik am 6. Jänner wieder zu ihrem Neujahrskonzert in den Turnsaal der VS Feldkirchen bei Graz.

Stilrichtungen des Gesellschafts- und Turniertanzes. Als besondere Überraschung freuten sich die Mitglieder der Marktmusik dem Auditorium die beiden Tänzer **Dominik Weingerl** (14) und **Selina Haas** (12) des Tanzclubs UTSC Choice vorstellen zu dürfen. Die beiden jungen Talente, die an der Schwelle zum professionellen Turniertanz stehen, gelang es mit ihren Tanzeinlagen zu den einzelnen Musikstücken unserem Neujahrskonzert einen besonderen Glanz zu verleihen und verwandelten den Konzertsaal in einen Ballroom. Eine ganz besondere Tanzeinlage gab es zum Abschluss des Konzertes von den kleinsten Musikschülern der Marktmusik: Einige **Kinder** der musikalischen **Früherziehungsgruppe** präsentierte beim Foxtrott „Lady Sunshine & Mr. Moon“ ihr Können und die Kleinsten



Die Musikerinnen und Musiker durften sich, wie schon in den letzten Jahren, über ein volles Haus freuen. Unter den vielen Konzertbesuchern begrüßten wir geschätzte Ehrengäste, wie Bgm. Erich Gosch, Bgm. a.D. Ing. Adolf Pellischek, VzBgm. Ing. Manfred Stranz und Militärkapellmeister a.D. Oberst i.R. Prof. Mag. Rudolf Bodingbauer, die wie viele andere Gäste aus Nah und Fern unserer Einladung zum Neujahrskonzert gefolgt waren. Heuer stand unser Neujahrskonzert unter dem Motto „Darf ich bitten“. So präsentierte die Marktmusik unter ihrer bewährten Leitung von **Kapellmeisterin Johanna Langmann** unterschiedlichste

wurden mit zahlreichem Applaus und großer Begeisterung des Konzertpublikums belohnt. Besonderer Dank gilt unserer Kapellmeisterin, die mit unseren jüngsten Musikschülern ihren großen Auftritt erarbeitete und ihnen mit viel Motivation spielerisch die Freude am Musizieren näher bringt. Durch das Programm führte Angelika Peinsith, Redakteurin von ORF Radio Steiermark, die durch ihre charmante und besonders elegante Moderation unser Neujahrskonzert bereicherte.

Wir danken Ihnen für Ihren zahlreichen Konzertbesuch und Ihre großzügige finanzielle Unterstützung herzlich!



**ELTERN- KIND- MUSIZIEREN
MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG**

**neuer KURS ab 11. Mai 2015
immer MONTAGS 16 bis 17 UHR im Kulturheim**



JUBILAR MANFRED WERBER

Am 25. Jänner wurde den Mitgliedern unseres Vereins die besondere Ehre zuteil, unserem treuesten und verdienstvollsten Musiker Manfred Werber zu seinem 60. Geburtstag zu gratulieren. Es gelang uns, unser Geburtstagskind bereits am 6. Jänner beim traditionellen Neujahrskonzert zu überraschen. Unsere Kapellmeisterin Johanna Langmann widmete ihm einen eigens für seinen runden Geburtstag komponierten Marsch und die Rührung und Begeisterung des Jubilars war groß. Ende Jänner - direkt an seinem Ehrentag - marschierte die Marktmusik mit seinem Sohn Christian Werber als Stabführer vor seinem Haus auf und die Freude des Überraschten als auch die der Gratulanten war überwältigend.

Lieber Manfred! Alle Vereinsmitglieder freuen sich auf noch unzählige gemeinsame Stunden mit Dir! Du warst immer eine Konstante in unserem Musikverein. Wir gratulieren Dir herzlichst zu Deinem runden Geburtstag und wünschen Dir viele schöne Stunden mit Deinen Liebsten, allen voran mit Deinem Enkelkind!



Geburtstagskind Manfred Werber am Dirigierpult bei der Uraufführung seiner ihm gewidmeten Komposition „Manfred Werber Marsch“

UNSER NEUES OBMANNTEAM

Am 15. Februar wurde in der Jahreshauptversammlung der Marktmusik ein neuer Vorstand gewählt. Herr Stephan Menhart übernahm, nach einer kurzen beruflichen Auszeit im letzten Jahr, erneut die Funktion des Obmanns. Herr Christian Nabernik, der die geschäftsführende Tätigkeit seit Juni 2014 vorübergehend von Herrn Stephan Menhart ausübte, steht seinem Amtskollegen weiterhin mit Rat und Tat als stellvertretender Obmann zur Seite. Wir wünschen dem neugewählten Obmann alles Gute und viel Freude in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit.



Obmann Stephan Menhart



Obmann Stv. Christian Nabernik

**Kontakt:
Obmann Stephan Menhart
0660 49 72 321**

VORANKÜNDIGUNG

OSTERWECKRUF 5. April

VORSPIELABEND 29. Mai

der Musikschüler in der Aula der VS Feldkirchen bei Graz

FESTKONZERT 27. Juni

zum 40. Todestag von Robert Stolz




Verein EQUICANE –
gemeinsam mit den Partnern
Pferd und Hund

ZVR: 75668813

Triesterstraße 211
8073 Feldkirchen

Web: www.equicane.at

E-Mail: equicane@gmx.at

Seit dem Jahr 1999 gibt es für Kinder und Jugendliche, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, die Möglichkeit, in der Rehaklinik Tobelbad ein „Rollitraining“ zu besuchen.

Willkommen sind alle Kids, die im Umgang mit ihrem Rollstuhl sicherer und selbständiger werden wollen, Spaß an Sport und Spiel haben und natürlich Lust haben, alle zwei Wochen Freunde zu treffen!
Zu diesen Trainingseinheiten besucht uns ein Fachmann der Firma Ortho-aktiv, der für rollstuhltechnische Fragen zur Verfügung steht, bzw. kleine Probleme am Rollstuhl gleich vor Ort behebt.
Betreut wird die Gruppe von zwei erfahrenen Trainerinnen

Rebecca Stich und
Susanne Hochtaninger (Physiotherapeutinnen in der Rehaklinik Tobelbad) und
Hermine Lex (selbst Rollstuhlfahrerin und Kindersporttrainerin in der Rehaklinik Tobelbad)

Das Training ist für die Teilnehmer kostenlos, da die AUVA sowohl Räumlichkeiten als auch Trainer zur Verfügung stellt.

Wann: jeden zweiten Donnerstag von 16.30 bis 18.00

Infos unter: www.mittwochsport-tobelbad.com

Sozusagen als Ergänzung zu diesem Angebot findet vom 19. 07. 2015 bis 25. 07. 2015 in Graz, in den Räumen der Mosaik GmbH (ehemals Hirtenkloster), der MOBIKURS statt.

Dieser Mobilitätstrainingskurs wird wie ein Camp geführt und bietet den Rollkids die Möglichkeit, Neues zu erleben, Erlerntes zu perfektionieren, Vertrauen in ihre Fähigkeiten zu finden und ihre Selbständigkeit zu steigern!
Begleitpersonen (Eltern, Geschwister,...) werden ebenfalls ins Programm eingebunden.

**FELDKIRCHNER
KLEINKUNST-
VEREIN**



Am **6. Februar** war **Marion Petric** mit ihrer Comedy-Show „Die Froschkönigin“ bei uns im Pfarrsaal zu Gast. Vor ausverkauftem Haus ging sie als Raumpflegerin namens "Fisch-Grete" auf die Suche nach ihrem Traumprinzen. Dabei konnte sie so manches Abenteuer mit prominenten Leuten erleben, die sie selbst hervorragend parodierte.



Bgm. Erich Gosch und Marion Petric

Unsere nächsten Programmpunkte stehen auch schon fest.

Am **11. April um 19:30 Uhr** spielt das **Patrick Dunst Trio** sein neues Programm „Tribal Dialects“ im Foyer des Pfarrsaales. Mit der ungewöhnlichen Instrumentierung des Ensembles wird es außergewöhnlich schöne Musik zu hören geben.

„...das junge Trio Tribal Dialects um den Saxofonisten Patrick Dunst und den Oud-Spieler Sina Shaari, in dem Jazz und persische Musik - nebst weiteren Einflüssen - sinnliche Liaisonen eingehen...“ (Andreas Felber, Der Standard).

Mit dabei ist auch noch der klassische ausgebildete Schlagzeuger Grilli Pollheimer.

Als nächstes können wir am **20. Mai um 19:30 Uhr** den **Puppenspieler Nikolaus Habjan** mit seiner beeindruckenden Inszenierung **“F.Zawrel – erbblologisch und sozial minderwertig”** im Pfarrsaal begrüßen. Dieses Stück

behandelt das Leben von Friedrich Zawrel, der als Kind während der Nazizeit in der Psychiatrie am Spiegelgrund Menschenversuchen ausgesetzt war und deren Konsequenzen ihn bis weit in die 2. Republik hinein noch verfolgt haben. Herr Zawrel, der als Zeitzeuge mit seiner Geschichte immer wieder in die Schulen gegangen ist, ist vor kurzem verstorben.

Nikolaus Habjan hat es sich mit diesem Stück zur Aufgabe gemacht, diese Geschichte nicht vergessen zu lassen. Sehenswert für Jugendliche ab 14 und erwachsene Menschen.

Am **5. Juni um 19:30 Uhr** spielt dann wieder **Eddie Luis mit den GnadenlosenXL**, diesmal im schönen Garten von Angelika Ertl bei Blumen Oliva, für uns auf. Diesmal werden Sie 10 Musiker + 1 singende "Verzierung" in die Welt der Evergreens und des schamlosen Schlagertums der goldenen 20er Jahre entführen. So manchen wird es jucken, am Rande wieder mal ein wenig das Tanzbein zu schwingen.



Das Patrick Dunst Trio

In den Sommermonaten werden wir dann wieder den Garten von Herberts Stubn bespielen.

Am Sonntag, den **21. Juni um 17 Uhr**, pünktlich zur Sonnenwende, spielt Günther Scherers Gypsy Band **„Gitan Esprit“** zum 5-Uhr-TEE auf.

Weiter geht's dann am **27. Juni** lateinamerikanisch. Das Quintett **„EVA ARGENTINA GRAZioso“** spielt südamerikanische Musik, von Folklore mit andinischen Wurzeln, Tango, Mambo, Musica brasileira popular, Latin Rock, bis hin zu Latin Standards.

Am **7. August, um 20:30 Uhr**, werden **Sepp und Florian Matzi** in einem Lichtbildervortrag von ihren Treckingturen in Alaska

und Nepal-Tibet berichten. Dazwischen gibt es am **30. Juli um 19:30 Uhr** noch ein Konzert mit **Mathias Ruppnigs** Gruppe **„DACH“** im Kulturheim beim Gemeindegarten Feldkirchen. DACH ist eine demokratische Band und eine Band der Bandleader. Eine im besten Sinne europäische Band. Eine Band mit Idealen und kreativen Zielen. DACH ist auch eine Band von vier Komponisten. Modern Creative, zeitgenössischer Jazz.

Gute Unterhaltung wünschen **Gerhard Schrempf** und das Team des **Feldkirchener Kleinkunstvereines**.

Info und Eintrittskarten: feldkirchner.kleinkunstverein@inode.at und 0676/ 650 73 80

**SICHER LAGERN
MIT PERSÖNLICHER
BETREUUNG.**

MEIN DEPOT -Graz.at

SELFSTORAGE-LAGERBOXEN – FLEXIBEL UND SICHER

LAGERRAUM
FÜR GEWERBE
UND PRIVAT
AB € 35,-
Monat exkl. MwSt.

**SERVICE
IST UNSERE
STÄRKE!**

Sie lagern in **trockenen, sauberen Lagerboxen** verschiedener Größen und Ausstattungen, individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst. Bequem und ebenerdig zugänglich von **6-22 Uhr auf einem rund um die Uhr gesicherten Gelände**. 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr.

Beladen Sie Ihre Lagerbox einfach und bequem vor Ihrer Haustür oder dem Ort Ihrer Wahl. Wir transportieren ihn dann sicher ins Depot.

Kontaktieren Sie uns unter **0676 840 670 300** oder office@meindepot-graz.at

Wir finden in einem persönlichen Gespräch die perfekte Lösung.



**Gas-Wasser-Heizung
Schwimmbadtechnik
Badsanierung
Solarenergie
Photovoltaik
Alternativenergie
Energieoptimierung
Fenster und Sonnenschutz**

**Tel.: 0316/241605 Email.: office@Kap-Haustechnik.at
www.KAP-Haustechnik.at**

FELDKIRCHNER NATURFREUNDE



Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Naturfreunde!



Der Winter zeigt uns, was er kann und straft unsere Meteorologen Lügen. Bei unserer ersten **Winterwanderung** im Jänner von **Rechberg nach Nechnitz** gab es zwar nicht viel Schnee, aber dafür Sturm und Schneegestöber. Unsere **Wanderung im Februar** führte uns in die Weststeiermark.

Diesmal wanderten wir von Sauerbrunn zu den Sporoa-Öfen und nach Sauerbrunn zurück. Es war eine schöne Winterwanderung mit genug Schnee. Am Freitag, den 27. Februar, war unser **Naturfreundetreff** mit Quizmaster Max Fink, der wieder einmal unser Allgemeinwissen

testete. Groß war der Ehrgeiz, es wurde um jeden Punkt gekämpft. Schließlich standen die Gewinner fest:

1. Platz: Fr. Mag. Erika Sammer-Ernst;
2. Platz: Josef Deutsch.

Den Publikumspreis erhielt Frau Sabine Stranz. Wir gratulieren den Gewinnern.



Herr Josef Deutsch und Frau Mag. Sammer-Ernst



Publikumspreis: Frau Sabine Stranz

Unsere nächste Wanderung am **12. April**, der **Kapellenweg**, führt uns nach Frannach. Abfahrt vom Marktplatz ist um 9 Uhr, geführt von Gerhard Huber.

Anlässlich der „Langen Nacht der Kirchen“ gibt es heuer erstmalig eine geführte Wallfahrt von Feldkirchen zur Wallfahrtskirche nach Fernitz. Es besteht die Möglichkeit, am dortigen Programm der Pfarre teilzunehmen.

Außerdem möchte ich Sie auf unsere Möglichkeit **„Weitwandern für Senioren“** aufmerksam machen. Unsere heurige Tour führt uns vom Hochwechsel über Stuhleck, Alpi, Mixnitz, Frohnleiten, Peggau, nach Graz. Die einzelnen Etappen finden im Abstand von 14 Tagen statt. Wir nutzen den Bus für die An- und Rückreise, sowie als Begleitfahrzeug, sodass immer eine Möglichkeit besteht, einen Teil der Etappe mit dem Bus zurückzulegen, falls die Füße einmal nicht wollen. Start für diese Wanderung ist der 16. Mai 2015 um 8 Uhr vom Busbahnhof des Grazer Hauptbahnhofes. Niemand muss die ganze Strecke gehen, es können auch einzelne Tage absolviert werden. Anmeldung zu den einzelnen Etappen im Büro der Grazer Naturfreunde, Sackstraße 24, Telefon 0316/826265. Die Fahrtkosten richten sich nach der An-

zahl der teilnehmenden Personen. Die Wanderführer Werner Höttl und Dr. Helmut Sammer freuen sich auf Ihr Kommen.

Der **Naturfreundetag 2015** findet heuer am **12. September** in **Eisenerz** statt. Die Naturfreunde-Ortsgruppe Eisenerz ist sehr rege und freut sich auf Ihre Teilnahme. Man hat sich bereits einiges an Aktivitäten für euch einfallen lassen.

Leider gibt es auch etwas Trauriges zu berichten. Unser Gründungsmitglied Franz Schraml ist verstorben, still gedenken wir seiner.

Zum Schluss möchte ich Sie auf die Sommerzeitumstellung für das Nordic Walken aufmerksam machen. Seit Ende März findet unser Training wieder jeden Dienstag um 9 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage statt. Es betreuen Sie Elfi und Gerhard Huber, sowie Franz Suppan. Infos unter Telefon 0316/242966.

Abschließend wünsche ich allen Lesern, Teilnehmern und Förderern unserer Ortsgruppe ein gesegnetes Osterfest und viel Freude mit unserem Wanderprogramm 2015.

Dr. Helmut Sammer
(Vorsitzender)



In Memoriam Franz Schraml



Die Naturfreunde Ortsgruppe Feldkirchen wurde im Jahre 1977 gegründet. Ein Mann der sprichwörtlich ersten Stunde war **Franz Schraml**. Er übernahm die Funktion des Obmann-Stellvertreters. Es ging sofort steil bergauf, denn wir veranstalteten damals gleich mit der Landesleitung Skikurse, überwiegend ins Lachtal. Es ging soweit, dass wir allein von Feldkirchen an 5 Sonntagen jeweils über 70 Teilnehmer hatten. Viele erinnern sich, dass Franz nicht nur alle Anmeldung im Geschäft annahm, sondern auch als Reiseleiter in einem der beiden Busse saß und sich natürlich im Lachtal auch die Ski anschnallte. So mancher Feldkirchner kann sagen, dass er bei den Naturfreunden das Skifahren erlernt hat. Wir wussten damals, dass er als gebürtiger Ausseer die Berge besonders liebte und so war es auch, dass wir beide als eine der ersten in Österreich die Wanderführerausbildung machten. Es war unser Ehrgeiz, dass wir zumindest einmal pro Monat eine Wanderung in die nähere und weitere steirische Heimat anboten. Franz war als fachkundiger und rücksichtsvoller Wanderführer für viele Wanderwochen der Landesleitung, vorwiegend in Südtirol, verantwortlich. Viele Steirer fragten mich bei Zusammentreffen immer wieder, wie geht es unserem Franz. Bis zuletzt nahm er Anteil an „seinen“ Naturfreunden. Wir durften gemeinsam mit seiner Ludmilla noch den 90er im Kreise des Naturfreunde-Vorstandes feiern und es wurden viele gemeinsame Erinnerungen zum Besten gegeben. Vielen Dank, Franz für deinen Einsatz und ein letztes „Berg frei“!

Gerhard Huber
Ehem. Landesgeschäftsführer der Naturfreunde Steiermark

UNIMARKT Mehr für mich

Jeder Kunde erhält ein kleines **OSTERGESCHENK**
Gültig nur am 04.04.2015.

1 Jahr UNIMARKT in Feldkirchen!

UNIMARKT Feldkirchen feiert Geburtstag und blickt auf ein tolles und erfolgreiches Jahr zurück. Bei all unseren Kunden möchten wir uns bedanken!
Herzliches Dankeschön für Ihre Treue und Ihr Vertrauen!

UNIMARKT Feldkirchen bei Graz
Anton-Brückner-Gasse 2, 8073 Feldkirchen
Öffnungszeiten: MO - FR 7.00 - 19.00 Uhr
SA 7.00 - 18.00 Uhr

Kommen Sie bis zum 04.04.2015 in unsere Filiale, schätzen Sie den Wert eines gefüllten Einkaufswagens und gewinnen den gesamten Inhalt!
Viel Glück!

ERLEBEN SIE DIE
VIELEN VORTEILE
BEI UNIMARKT!

Jeden Tag

GU 8 BIETET HOSPIZ-SEMINAR AN

Der Begriff „Hospiz“ steht für eine weltweite Bewegung, die sich um die Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase bemüht. Die GU 8-Gemeinden bieten zusammen mit der Hospiz-Bewegung Steiermark ein Informations- und Einführungsseminar und in weiterer Folge ein Hospizgrundseminar an. Basierend auf den Grundsätzen der Hospizbewegung soll dieses Seminar dazu befähigen, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten, die Angehörigen zu unterstützen und ihnen in der Bewältigung ihrer Trauer beizustehen.

Das **Einführungsseminar** findet am **Freitag, 12. Juni 2015, von 15 bis 21 Uhr** sowie am **Samstag, 4. Juli 2015, von**

9 bis 12 Uhr im Kulturheim Wundschuh statt. Die dafür anfallenden Kosten werden zur Gänze von der GU 8 übernommen. Personen aus den GU 8-Gemeinden, die an diesem Seminar teilnehmen wollen, sollen sich bei Bürgermeister Karl Brodschneider aus Wundschuh, Telefon 0676/3522751 oder email karl.brodschneider@neuesland.at möglichst rasch melden.

Das weiterführende Grundseminar findet in sechs Blöcken (zwischen Oktober 2015 und April 2016) ebenfalls in Wundschuh statt und schließt mit einer Zertifikatsverleihung ab. Dieses Zertifikat ist die Voraussetzung für die Mitarbeit in einem der steirischen Hospizteams.



Der Pensionistenverband Feldkirchen startet schwungvoll in das neue Jahr!



Volle Tanzfläche am Pensionistenball



Tolle Stimmung

Auch heuer wieder startete der Pensionistenverband Feldkirchen schwungvoll ins neue Jahr: So stand am Nachmittag des 12. Februar im Feldkirchnerhof unser traditioneller Pensionistenball am Programm.

Zur heurigen 8. Auflage unseres festlichen Balls durften wir uns über eine sehr gut besuchte Veranstaltung freuen. So konnte eine Vielzahl an Gästen begrüßt werden. Die Gäste, darunter auch einige Ortsgruppen aus den Nachbargemeinden, konnten nach der schwungvollen Eröffnung einen lustigen Nachmittag bei Musik und Tanz verbringen.

Ganz besonders gefreut haben wir uns, dass uns auch Herr Bürgermeister außer Dienst Adolf Pellischek, Herr Vizebürgermeister



Unsere befreundeten Ortsgruppen

Manfred Stranz und Frau Gemeindevorstand Angela Wiffling besucht haben.

Mittlerweile zum gern gesehenen



Bgm. a.D. Ing. Adolf Pellischek als gern gesehener Gast

Stammgast bei unserem Ball hat sich unserer Friseurin, Frau Susanne Kessler, entwickelt, die uns auch heuer wieder besucht hat.

Neben dem Talent auf der Tanzfläche waren auch die Schätzkünste der Besucher gefordert. Bei einem Schätzspiel gab es tolle Preise zu gewinnen.

Im Februar gab es im Pensionistenverband Feldkirchen noch einen Grund zum Feiern: So beging unser Kassier, Herr Josef Haumann, seinen 80. Geburtstag. Der Pensionistenverband wünscht ihm auf diesem Wege alles Gute und viel Gesundheit auf seinem weiteren Lebensweg.

Den Schwung vom Ball nehmen wir ins neue Jahr mit – so sind wieder zahlreiche Ausflüge geplant. Als nächste Termine dürfen wir die Fahrt am 16. April und die Mutter- und Vatertagsausfahrt im Mai ankündigen!

SUMMERAUER

**BMW-ERSATZTEILE
KFZ-HANDEL**

8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ, TRIESTER STRASSE 180
TELEFON 0316/293938



Unser Obmann schwingt das Tanzbein!



Fr. Susanne Kessler als „Stammgast“



An der „Schnapsbar“...



130 Jahre am Ball...



Gewinner unseres Schätzspiels

Jede Feldkirchnerin und jeder Feldkirchner im besten Alter, der Interesse hat, lustige Stunden in einer fröhlichen Runde zu verbringen, ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Die Termine unserer weiteren Aus-

flüge sind dem Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Feldkirchen zu entnehmen!

Für den Pensionistenverband
Feldkirchen:
Die Vereinsleitung

Blumen Oliva

Ihr Sonnenschein, Ihr Sausewind ...

Blumen Oliva in 8073 Feldkirchen
Warnhauserstraße 10
Tel.: 0316/29-10-95

Triester Straße 30
Tel.: 0316/24-25-55

www.blumen-oliva.at



Neues Jahr, neues Glück: Steiermark radelt zur Arbeit 2015

Im Mai 2015 winken bei der Aktion „Steiermark radelt zur Arbeit“ wieder viele tolle Gewinne für teilnehmende AlltagsradlerInnen.



2014 beteiligten sich steiermarkweit **2568 TeilnehmerInnen** aus **366 Firmen** in **907 Teams** aktiv an der Aktion „Österreich radelt zur Arbeit“ der Radlobby ARGUS Steiermark.

Von April bis Dezember 2014 fuhren alle steirischen RadlerInnen rund **678.000 km**: eine Ersparnis von **108 t CO₂**!

Eckdaten der Aktion:

- ▶ **Teams:** 2 bis 4 Personen bilden ein Team und motivieren sich gegenseitig
- ▶ **Aktionszeitraum:** österreichweit einheitlich vom 1. bis 31. Mai 2015
- ▶ **Anmeldung:** auf steiermark.radelzturarbeit.at ab 15. März 2015 online möglich oder Teamheft anfordern
- ▶ **BetriebskoordinatorInnen:** wichtig für die Bewerbung und Durchführung in den Betrieben
- ▶ **Ziel:** mindestens 50 % der persönlichen Arbeitstage mit dem Rad zur Arbeit, auch für Teilzeitkräfte attraktiv
- ▶ **Radel-Lotto:** im Mai 2015 täglich gewinnen: Ein Zufallsgenerator wählt pro Bundesland täglich eine Person, die angerufen wird und einen Sachpreis gewinnt, wenn sie am betreffenden Tag mit dem Rad zur Arbeit gefahren ist.
- ▶ **Teamhefte:** Teilnahme für Personen ohne online-Zugang
- ▶ **Poster / Flyer:** für die Bewerbung in den Betrieben
- ▶ **Abschlussfest:** Ende Juni 2015, Übergabe der Preise

Weitere Infos: <http://steiermark.radelzturarbeit.at/>
 ✉ steiermark@radelzturarbeit.at – ☎ 0681 207 453 15



Eine Kampagne von Radlobby ARGUS Steiermark und Radlobby Österreich unterstützt vom Land Steiermark, der Stadt Graz und der Arbeiterkammer Steiermark

volkshilfe. Senioren Tageszentrum Seiersberg

Frühlingserwachen

Endlich Sonne, endlich Wärme! Wenn sich der Winter verabschiedet hat, erwachen unsere Lebensgeister. Bei uns im Tageszentrum stehen alle Zeichen auf Frühling.

Doch zuvor noch ein kleiner Rückblick auf unsere bisherigen Aktivitäten im Jahr 2015:

In der Woche vor dem 6. Jänner haben wir unseren Christbaum abgeschmückt und entsorgt.

Am 14. Jänner veranstalteten wir einen Gesellschaftsnachmittag mit Herrn Juchert und am 27. Jänner zeigten uns zwei sehr aktive Seniorinnen, wie man mit Tanz lange jung und beweglich bleibt. Sie führten Folkloretänze, unter anderem aus dem fernen Osten, aus dem Balkangebiet und aus Spanien, vor.

IndernährischenZeitgabesamFaschingsdienstageinen Faschingsrummel mit musikalischer Begleitung durch Herrn Teibinger. Am Aschermittwoch besuchte uns Herr Pfarrer Posch und legte uns schon traditionell das Aschenkreuz auf.

Im März wird es wieder international. Igor Morosoff präsentiert uns traditionelle Lieder und Tänze der Kosaken. Zu dieser Veranstaltung dürfen wir auch ganz liebe Gäste aus dem Tageszentrum Hart bei Graz begrüßen.

Fleißig und mit großer Freude sind unsere Tagesgäste dabei, wunderschöne österliche Dekorationen herzustellen, die wir im Tageszentrum verkaufen, um wieder Material zum Basteln anzuschaffen. Natürlich binden unsere Tagesgäste auch heuer wieder einen Palmbuschen, der am 27. März im Tageszentrum durch Herrn Pfarrer Posch geweiht wird.

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Wie man „sehen“ kann, ist bei uns immer etwas los. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag begrüßen zu dürfen!

Die neue Einsatzleitung der Mobilen Dienste stellt sich vor

„Wenn du jemanden ohne Lächeln siehst, so schenke ihm deines“



Mein Name ist Andrea Greb, ich bin 38 Jahre jung und habe zwei Töchter im Alter von 8 und 12 Jahren. Als Urgestein aus dem Bayrischen Wald war ich dort vier Jahre als Zeitsoldat im Sanitätsdienst tätig. Nach meiner Ausbildung zur diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester arbeitete ich mehrere Jahre in der Schweiz und in Deutschland. Die letzten 10 Jahre

war ich am LKH Villach beschäftigt. Seit Juli 2014 ist die schöne Steiermark, genauer gesagt Leibnitz, meine neue Heimat. Als Einsatzleitung darf ich ein sehr hilfsbereites, bestens organisiertes und hochmotiviertes Team übernehmen. Mein Aufgabenbereich umfasst die Beratung der Kunden über unsere Dienstleistungen, die Koordination des Einsatzteams sowie die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Therapeuten und Ärzten. Die Aufgaben meines Teams sind in folgende Bereiche gegliedert:

Die **Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern/pfleger** koordinieren und übernehmen medizinisch erforderliche Pflegeschritte und führen diese unter genauer Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen durch (Behandlungspflege), übernehmen die fachgerechte Versorgung von Wunden und führen Verbands-

wechsel durch, organisieren die Dosierung und Einnahme von Medikamenten in Absprache mit den ÄrztInnen, übernehmen die Anleitung und Beratung von pflegenden Angehörigen, vermitteln Sicherheit durch Information und Aufklärung. Ziel der Hauskrankenpflege ist es, Krankenhausaufenthalte zu verkürzen oder zu vermeiden. In Abstimmung mit den zu pflegenden Menschen, deren Angehörigen und ÄrztInnen bzw. Spitälern wird eine fachgerechte, kompetente und persönliche Pflege zu Hause organisiert, wodurch häufig sogar eine Übersiedelung in ein Pflegeheim überflüssig wird.

Die **PflegehelferInnen** kommen direkt zu Ihnen nach Hause und führen pflegerische Maßnahmen nach Anordnung und unter Aufsicht von diplomierten Krankenschwestern/pflegerInnen durch. Darunter fallen zum Beispiel Grundtechniken

volkshilfe. SOZIALZENTRUM GRAZ UMGEBUNG

der Pflege und der Mobilisation, Körperpflege und Ernährung oder auch Krankenbeobachtung.

Die Heimhilfe unterstützt Menschen und deren Familien, wenn im Alltag oder in schwierigen Lebenssituationen Hilfe zu Hause benötigt wird. Ziel der Heimhilfe ist es, Menschen in der vertrauten Wohnumgebung ein lebenswertes soziales Umfeld zu erhalten und ein weitgehend selbstständiges Leben zu ermöglichen.

Ich stehe Ihnen gerne für Auskünfte unter der Tel.Nr. **0316/28 65 29-21** zur Verfügung.

Infos und Kontakt:
 Volkshilfe Sozialzentrum Graz-Umgebung, Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg,
 Tel. 0316/28 65 29-0,
 Fax 0316/28 65 29-20,
sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at



Badminton Sportverein Feldkirchen

Vor ca. einem Jahr wurde der Badminton Sportverein offiziell gegründet und in die Vereinsliste der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz aufgenommen. Seither kann Obmann Dieter Arzt und Kassier Jochen Mollich auf ein aktives Vereinsjahr zurückblicken. Mit der Unterstützung der Marktgemeinde Feldkirchen konnte man die „Josef-Greger-Sporthalle“ so auf die Badmintonbedürfnisse adaptieren, sodass zwei großartige Spielflächen entstanden.

Zurzeit besteht der Verein aus 11 aktiven Sportlern, die sich wöchentlich packende Matches in der neu umgebauten Halle liefern. Sportlich, aber nicht nur Badminton im Kopf, nahm man auch beim „Karl-Steiner-Gedenktourier“ teil. Des Weiteren kümmerte man sich auch um das Wohl der Feld-



v.l.n.r.: Peter Soral, Dieter Arzt, Jochen Mollich, Jürgen Kickmaier, Andreas Wallner, Daniel Gössler, Martin Finster, Erich Lepold

kirchner, denn man verköstigte die Bevölkerung beim Radwandertag und am letzten Adventsonntag mit kulinarischen Höhepunkten. Am 07.03.2015 trat der BSV Feldkirchen mit 4 Doppelmannschaften in den Gruppen A und B beim Gamlitz-Badminton-Turnier an.

Nach schweißtreibenden Stunden konnte man jeweils in den Gruppen den 2. Platz erreichen. Zuletzt möchte man sich besonders bei den Gönnern Felkel Ges.m.b.H. und dem Café Generals, aber auch bei den Firmen Pfund Reinigungstechnik, Louiz und Lease-Car für

die großzügigen Spenden zu den neugekauften Softshelljacken bedanken.

Schriftführer Philipp Prischnegg
 im Namen aller Sportler des
 BSV Feldkirchen

Essen Zuhause

Ganz nach meinem Geschmack!

- große Auswahl für Seniorinnen
- praktische Bestellung
- auf meine individuellen Bedürfnisse ausgerichtet
- Diätspesen und Sonderkostformen
- frisch gekocht, tiefgekühlt, vitamin- und nährstoffreich

Tel.: 0316/577 622-11000
essenzuhause@stmk.volkshilfe.at
www.essen-zuhause.at

volkshilfe.



www.karate.at/feldkirchen



SHOTOKAN KARATE Kurs



Lernen Sie eine effektive japanische Selbstverteidigungskunst kennen! Schärfen Sie Konzentration, Schnelligkeit und Ausdauer durch Karate-Training. Trainieren Sie Reaktionsfähigkeit, körperliche und mentale Stärke! Üben Sie Schläge, Tritte, Blöcke und Befreiungstechniken. Sie erfahren wie Sie sich richtig bewegen und in Form bringen.

Dienstag 17:30 - 19:00
VS Feldkirchen - Familientraining

Donnerstag 20:00 - 21:30
VS Feldkirchen - Erwachsene & Jugend

Freitag 16:00 - 18:00
VS Feldkirchen - Familientraining

KURSKOSTEN: ab € 25 /Monat
Familien- & Jugendrabatt!
Schnupperstd. € 3

LEITUNG:
Johannes Hofer, 3. Dan
Stéphanie Lüders, 1. Kyu
Rudolf Wagner, 2. Kyu

ANMELDUNG: Vor Ort
karatefeldkirchen@gmail.com

www.karate.at/feldkirchen



Verein Shotokan Karate-Do Feldkirchen // www.karate.at/feldkirchen // ZVR-Zahl: 304201510

Grafik und Layout: Druckhaus Thalerhof

MI-DO FELDKIRCHEN

EIN NEUER VEREIN STELLT SICH VOR: WAS IST MI-DO?



MI-DO steht für realistische und zeitgemäße Selbstverteidigung und für ganzheitliche Selbstverwirklichung. Dies wird ermöglicht, indem das Wissen und die Praktiken alter asiatischer Energieübungen (Tai-Chi, Qi Gong) und Selbstschutzsysteme (Hap-Ki-Do, Shaolin Kung-Fu, Ving Tsun) mit jenen moderner westlicher Nahkampfdisziplinen (Krav Maga) zu einer neuen Lehrmethode verbunden werden. Durch das Praktizieren von MI DO erlernt

man somit nicht nur, sich erfolgreich gegen sämtliche bewaffnete und unbewaffnete Angriffe zur Wehr zu setzen, sondern auch, sich in Achtsamkeit, Meditation, heilbringenden, sowie kraft- bzw. konzentrationsfördernden Energieübungen zu schulen.

Die Silbe „MI“ stammt von den beiden Anfangsbuchstaben des lateinischen Wortes „MIRACULUM“ (zu Deutsch: *Wunder*) ab und „DO“ ist

die koreanische Bezeichnung für *Weg*, Lehrmethode bzw. Leben. MI DO kann somit ins Deutsche mit *Der Weg der Wunder* übersetzt werden, weil sich das Leben derjenigen, die diese faszinierende Kunst betreiben, auf wundersame und positive Weise verändert. Wer MI DO regelmäßig



praktiziert, findet seine eigene Mitte, ist in Balance und Harmonie mit sich selbst und seinem Umfeld und fließt mit dem natürlichen Strom des Lebens, anstatt dagegen anzukämpfen. Mit MI DO lernen wir nicht nur, uns effektiv gegen physische Angriffe zu verteidigen, sondern uns auch wirkungsvoll vor Stress und Burnout zu schützen. Durch das Ausüben von MI-DO finden wir wieder zu uns selbst zurück, schöpfen neue Kraft und Energie und entwickeln eine positivere Form des Daseins.

MI-DO lehrt nicht den Kampf oder die Aggression als Weg, sondern die Harmonie und es ist keine Kampfsportart, wenngleich das Training den Körper fit und kräftig werden lässt und der Gesundheit dient. Die Techniken sind einfach, direkt und sehr effektiv. Sie sind schnell zu erlernen und für Frauen und Männer allen Alters geeignet. Ein Grundsatz von MI-DO ist, dass man es überall und ohne Vorbereitung anwenden können muss. Jede Bewegung, die zu kompliziert oder nicht natürlich ist, wäre beim Schutz vor einem echten Angriff unrealistisch und auch im täglichen Leben wenig praktikabel und ist daher nicht Teil dieses Lehrsystems. Es geht nicht um akrobatisches Kunstturnen, sondern um realistische Selbstverteidigung und bewusstes, harmonisches Leben.

Haben Sie Interesse?

Wenn Sie MI-DO kennen lernen und ausprobieren wollen, bitte kontaktieren Sie uns vorab entweder per E Mail: mido.feldkirchen@gmx.at oder per Telefon: +43 699 11 400 444. Wir trainieren abends im Turnsaal der NMS Feldkirchen (und wenn es wieder wärmer wird auch in der Natur). Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Sie müssen weder sportlich noch fit sein, das

Interesse am Probieren und Freude an der Bewegung sind ausreichend. Sie können jederzeit auf ein Probetraining vorbeikommen, um vorherige Kontaktaufnahme wird jedoch gebeten. Wir freuen uns auf Sie!

18.04.2015 – Schnuppertag: Mit Mi-DO fit und energiereich in den Frühling

Damit Sie MI-DO kennen lernen und ausprobieren können und voller Energie in den Frühling starten, bietet der Verein MI-DO Feldkirchen am 18.04.2015 ein Schnuppertag in realistischer Selbstverteidigung und alten asia-



tischen Energieübungen aus einem der Shaolin-Tempel (China) an. Wir starten um 09.00 vormittags mit dem Selbstverteidigungsblock (ca. 1,5 Stunden) und werden nach einer kurzen Pause im Anschluss für weitere 1,5 Stunden Qi-Gong ähnliche Übungen machen. Beide Teile beinhalten sowohl praktische als auch theoretische Aspekte. Keine Vorkenntnisse sind nötig und Männer/Frauen aller Altersgruppen (ab 15) sind herzlich willkommen. Bitte bequeme Sportkleidung, Halenschuhe und Dinge des persönlichen Bedarfs mitbringen. Anmeldeschluss: 16.04.2015 (entweder per E-Mail an mido.feldkirchen@gmx.at oder telefonisch an 0699 11 400 444). Unkostenbeitrag: 20 €. Begrenzte TeilnehmerInnenzahl! Wir freuen uns auf Sie!

FH Studium Rechnungswesen & Controlling



Wir schnappen uns die Besten!

BACHELORSTUDIUM

- berufsbegleitend (FR und SA)
- Vollzeit (MO bis FR)
- 6 Semester
- Bachelor of Arts in Business (BA)

MASTERSTUDIUM

- berufsbegleitend (FR und SA)
- 4 Semester
- Master of Arts in Business (MA)



Besuchen Sie unsere **Info-Lounges** und informieren Sie sich über Ihre Karrierechancen!

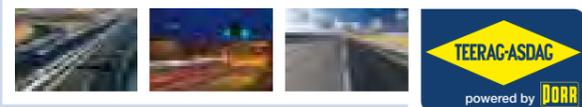
Samstag, 11. April 2015 10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 23. April 2015 15:30 bis 18:00 Uhr
Dienstag, 12. Mai 2015 17:30 bis 19:00 Uhr

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.campus02.at/rwc

Fachhochschule CAMPUS 02
Körblergasse 126 | 8010 Graz | 0316 6002-803 | controlling@campus02.at

Wir bauen Zukunft.

TEERAG-ASDAG AG | NL Stmk.
Lagergasse 346 | 8055 Graz
T +43 (0)316 220-0
office.graz@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at



AC ASKÖ FELDKIRCHEN



Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner, werte Sportfreunde!

Seit der letzten Ausgabe hat sich wieder viel getan und das Jahr startete für den Gewichtheberverein mit der Vereinsversammlung am 09.01. Neben den alljährlichen Punkten (u. a. Jahresrückblick 2014, Vereinsbudget, Jahresausblick 2015) wurde entschieden, dass der AC ASKÖ Feldkirchen zum 50-jährigen Vereinsjubiläum sich für die Austragung der ASKÖ Bundesmeisterschaft 2016 bewerben wird.



Martin Jung

Wir dürfen Sabine und Wolfgang Prasser recht herzlich zum Familiennachwuchs gratulieren und wünschen alles Gute mit ihrer Valentina.

Seit 2.3.2015 haben wir mit Katrin Steinwender wieder eine Frau als Gewichtheberin. Katrin wird beim Internationalen Women Grand Prix im Mai für Feldkirchen die Hantel stemmen.

Am 07.03. fand unsere erste Runde der Nationalliga gegen WKG AK Innsbruck / USC Dornbirn, in der Sportstätte Feldkirchen, statt. Für den AC ASKÖ Feldkirchen starteten die Athleten Ernst Diglas, Markus Jöbstl, Stefan Pöcher, Patrick Stolz und Martin Jung. Nach dem Reißen lagen die Hausherren mit 433,61 kg um 35,28 kg hinter den Athleten der Vereine WKG AK Innsbruck / USC Dornbirn. Der

AC ASKÖ Feldkirchen konnte am Ende den Rückstand nicht aufholen und verlor knapp um 2 Punkte mit 0:3. Bester Athlet des Wettkampfes wurde Maximilian Stangl vom WKG AK Innsbruck / USC Dornbirn mit einer Zweikampfleistung von 205 kg/234,09 Sinclairpunkten. Stefan Pöcher wurde bester Athlet des AC ASKÖ Feldkirchen mit persönlichen Bestleistungen im Stoßen. Martin Jung konnte bei seinem ersten Wettkampf ebenfalls persönliche Bestleistungen erzielen. Außer Konkurrenz startete Alexander Jöbstl für den AC ASKÖ Feldkirchen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.acfeldkirchen.wordpress.com> und <https://www.facebook.com/AcFeldkirchen>.



Hinten v.l.: Martin Jung - Obmann Thomas Greiner - Jöbstl Markus - Hinten v.l. Patrick Stolz - Pöcher Stefan - Jöbstl

Bild unten:
Obmann
Thomas Greiner
- Bürgermeister
Erich Gosch -
GR Heike Puntigam



Die nächsten Veranstaltungen, die in Feldkirchen ausgetragen werden:

02.05.2015 NL.3.R.: AC ASKÖ Feldkirchen - ASKÖ SK Salzburg
27.-28.06.2015 Staatsmeisterschaft im Bankdrücken

Die restlichen Termine bis zum Sommer:

25.04.2015 österreichische Meisterschaften U9/U11/U13, Union Lochen
14.-17.05.2015 Women Weightlifting Grand Prix
29.-31.05.2015 österreichische Staatseinzelschaften, Wien
05.-06.06.2015 Juniors Battle, Lochen
20.-21.06.2015 ASKÖ Bundesmeisterschaften, SK Salzburg
04.07.2015 NL. 4. Runde AK Union Oblarn/AC ASKÖ Feldkirchen

Somit wünschen wir Euch, liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner, Frohe Ostern und würden uns sehr freuen, Sie bei dem einen oder anderen Heimkampf begrüßen zu

dürfen (Eintritt frei).
Mit einem Kraft Frei Schriftführer Georg Schuster im Namen aller Athleten und Vereinsmitglieder des AC ASKÖ Feldkirchen



Alexander Jöbstl



Stefan Pöcher



Mit vollem Elan in die Frühjahrsmeisterschaft!



V. l. n. r. stehend: Marcel Koller, Herbert Schiffer (Sportl. Leiter), Matthias Vurcer (Masseur), Andreas Huber, Dietmar Galler, Manuel Schmid, Philipp Mitteregger, Christian Bauer, Peter Willenshofer, Anto Davidovic, Johannes Kern, Thomas Pabst, Markus Korty, Johann Prischneegg (Tormanntrainer), Gerhard Schlatzer (Trainer).
V. l. n. r. hockend: Lan Rajh, Christoph Gutsch, Thomas Unger, Karim Mahgoub Mousa, Stefan Voura, Michael Holzzapfel, Michael Solnier, Herwig Modl, Daniel Jerovsek, Philipp Schleinzner, Sebastian Buch.



Mit nur 4 Zählern hinter Herbstmeister Peggau und 2 Punkten hinter Kalsdorf II startet unsere 1. Kampfmannschaft in die Frühjahrsmeisterschaft 2015. Nach perfekter Vorbereitung, 11 Wochen Training in den Beinen sowie einem viertägigen Camp im Burgenland wird unsere „Erste“ unter Trainer **Gerhard Schlatzer** alles daran setzen, auch nach der Winterpause im vorderen Drittel der Unterliga Mitte mitzumischen.

„Voll motiviert wollen wir unseren Fans im Frühjahr attraktiven Fußball bieten.“



Gerhard Schlatzer, Trainer der KM

Im Jugendbereich werden wir mit 12 Nachwuchsmannschaften an den Wettbewerben des steirischen Fußballverbandes teilnehmen. Unsere U11, U13 und U15 Teams wurden jeweils in die A-Gruppe eingeteilt, was zum einen sehr erfreulich und eine Bestätigung unserer ausgezeichneten Jugendarbeit ist aber zum anderen eine neue Herausforderung darstellt.

Um den gesamten Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, bedarf es jedoch einiger Sponsoren. Bei dieser Gelegenheit darf ich auf unsere lukrativen und überaus interessanten Sponsorpakete hinweisen. Hier erstreckt sich das Angebot von

Werbetafeln am Sportplatz, Tondurchsagen in der Halbzeit bis hin zur Präsentation auf unserer Homepage oder Einschaltung auf den Spielankündigungsplakaten. Besonders hinweisen möchte ich auf die Möglichkeit von **Halbjahreskarten** sowohl im Eintritts- als auch im VIP-Kartenbereich, die bei allen Funktionären sowie an der Kassa bei den Heimspielen erhältlich sind.

Der gesellschaftliche Höhepunkt des Winters war auf alle Fälle unser 34. Sportlerball, der am 24. Jänner im „Feldkirchnerhof“ bei ausgezeichneter Musik der „Schwoazstoaner“ über die Bühne ging. Bei der Gelegenheit möchte ich mich recht herzlich für ihr zahlreiches Erscheinen bedanken (siehe Foto rechts).



Ich freue mich, Sie auf der Gemeindeporthanlage bei einem der restlichen Meisterschaftsspiele der beiden Kampfmannschaften (siehe

Spielplan – Frühjahr 2015) oder bei einem der zahlreichen Jugendspiele begrüßen zu dürfen!

Für die Vereinsleitung: Mag. Günther Hermann, Obmann

Der Sportverein Feldkirchen

wünscht allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein frohes Osterfest!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.svfeldkirchen.at

| Spielplan – Frühjahr 2015 | | |
|-----------------------------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Heimspiele Unterliga Mitte, 1. Klasse Mitte B | | |
| 10.4.2015 | 19. ⁰⁰ Uhr | Feldkirchen I – Liebenau |
| 11.4.2015 | 19. ⁰⁰ Uhr | Feldkirchen II – Hausmannstätten II |
| 24.4.2015 | 19. ⁰⁰ Uhr | Feldkirchen I – Stattegg |
| 25.4.2015 | 19. ⁰⁰ Uhr | Feldkirchen II – Gössendorf II |
| 8.5.2015 | 19. ⁰⁰ Uhr | Feldkirchen I – Unterpremstätten I |
| 9.5.2015 | 19. ⁰⁰ Uhr | Feldkirchen II – Mellach |
| 22.5.2015 | 19. ⁰⁰ Uhr | Feldkirchen I – Hausmannstätten I |
| 30.5.2015 | 19. ⁰⁰ Uhr | Feldkirchen II – Straßgang |
| 6.6.2015 | 17. ⁰⁰ Uhr | Feldkirchen I – Hitzendorf |
| 14.6.2015 | 16. ⁰⁰ Uhr | Feldkirchen II – Fernitz II |



TEAM-ÖSTERREICH-TAFEL VERWENDEN STATT VERSCHWENDEN

Tonnen von frischen Lebensmitteln werden entsorgt, weil sie nicht mehr verkauft werden können. Auch falsch verpackte oder falsch etikettierte Waren sind trotz inhaltlicher Qualität für den Verkauf nur selten geeignet. Gleichzeitig gibt es in Österreich eine Million Menschen, die an der Armutsgrenze leben. Die Team Österreich Tafel, ein Projekt des Österreichischen Roten Kreuzes und Hitradio Ö3, sorgt dafür, dass einwandfreie Lebensmittel, die aber nicht mehr verkauft werden können, nicht im Müll, sondern bei bedürftigen Menschen auf dem Tisch landen. Die Team-Österreich-Tafeln bieten gratis Überschusslebensmittel für Menschen in Not. Das große Ziel der Aktion ist es, wo immer nötig, diese Hilfe zu ermöglichen.



Rund 59 Betriebe in ganz Graz-Umgebung unterstützen mittlerweile die Team Österreich Tafel und spenden jährlich zwischen 1.200 und 1.500 kg Lebensmittel. Die – kostenlose! – Ausgabe erfolgt jeden zweiten Samstag in der Feldkirchnerstraße in Seiersberg zwischen 18:00 und 19:30 Uhr. Von Mal zu Mal werden es mehr Menschen, die sich bei den Ausgabestellen mit Lebensmitteln für die nächsten Tage versorgen.

Im Jahr 2014 wurden an 24 Aus-

gabetagen 26.940 kg an Lebensmitteln an insgesamt 6.939 Personen ausgegeben. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Team Österreich Tafel haben dabei insgesamt 2.113 Stunden ihrer Freizeit aufgebracht. Bei der Weihnachtsgabe am 20. Dezember unterstützten zusätzlich die Volksschulen Zwaring-Pöls und Kumberg sowie die Firma Coca-Cola mit 90 Weihnachtspaketen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung bei allen Partner-Unternehmen!

Mehr Infos erhalten Sie für Graz-Umgebung bei Jürgen Fritz Stockinger: j.f.stockinger@aon.at

come bäckerei

Triester Straße 116
8073 Feldkirchen
Telefon 0316 / 29 52 15
www.comebaeck.at

Heizen mit E1 Pfund

Reduzieren Sie dauerhaft Ihre Energiekosten mit...

- Wärmepumpe
- Photovoltaik
- Pellets
- Öl, Gas
- Infrarot
- Fernwärme

Vergleichen Sie uns, nutzen Sie unsere kompetente Beratung.

E1 Pfund
Kornhubergasse 161 | 8000 Graz
0316/24 27 18-0
www.e1pfund.at



DER FRÜHLING IST DA UND MIT IHM AUCH DIE ZECKEN!



Die unangenehmen Krabbeltiere lieben es warm und feucht; und auch der eigene Garten und Spielplätze sind vor ihnen nicht sicher. Viele Zeckenarten sind bedeutende Krankheitsüberträger. Einige von Ihnen sind Träger des FSME-Virus. Bei einer FSME Erkrankung zeigen sich zunächst im Zeitraum von einer bis vier Wochen Symptome wie bei einer Grippe. Nach vorübergehender Phase der Beschwerdefreiheit markiert ein Wiederauftreten von Fieber den Beginn der zweiten Phase. Es entwickeln sich Entzündungen des Gehirns und/oder der Gehirnhäute, eine Beteiligung des Rückenmarks ist möglich. Auch Herzmuskel oder Leber können betroffen sein. Leider gibt es keine spezielle Therapie einer FSME Erkrankung.

Den einzigen Schutz vor einer Infektion mit dem FSME-Virus bietet die vorbeugende FSME-Impfung. Die Grundimmunisierung erfolgt in drei Teilimpfungen – zwei Impfungen im Abstand von einem Monat vor der Zeckensaison und die dritte Teilimpfung nach einem Jahr. Die erste Auffrischungsimpfung wird dann nach drei Jahren fällig. Die weiteren regelmäßigen Auffrischungs-

impfungen sollten alle fünf Jahre, bei Personen ab 60 Jahren alle drei Jahre erfolgen.

In Österreich ist der Impfstoff noch bis Ende Juli zu vergünstigten Preisen in allen öffentlichen Apotheken erhältlich (Kinderimpfstoff: 28,90 € inkl. MWSt.; Erwachsenenimpfstoff: 33,50 € inkl. MWSt.)

2013 wurden 98 FSME-Erkrankungen in Österreich registriert. Das sind deutlich mehr als noch im Jahr davor! Jede Altersgruppe ist betroffen. Im Jahr 2013 waren 16 der Erkrankten Kinder im Alter bis zu 15 Jahren. Wie erwachsene FSME-Opfer kämpfen auch erkrankte Kinder oft mit Langzeitschäden. Speziell Konzentrationsstörungen und Sprachstörungen treten bei jungen Patienten häufig auf.

Für einen aufrechten Schutz sind auch regelmäßige Auffrischungsimpfungen erforderlich. Nach dem Zeckenstich ist es leider zu spät – denke daher vor der Planung von Ausflügen ins Grüne daran, den Impfpass zu kontrollieren!

JOHANNES APOTHEKE
Feldkirchen

Mo.–Fr. 8:00–18:00 Uhr
durchgehend geöffnet
Sa. 8:00–12:00 Uhr

8073 FELDKIRCHEN, Triester Straße 32, Tel.: 0316 / 29 22 87, Fax: DW 4
www.apotheke-feldkirchen.at

FRAGEN SIE UNS – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!
FRAGEN SIE NACH IHREM STAMMKUNDENVORTEIL! SIE BEKOMMEN BIS ZU 5% IHRER PRIVATEINKÄUFE RÜCKERSTATTET.

**FROHE OSTERN
WÜNSCHT IHNEN IHR TEAM DER JOHANNES-APOTHEKE!**



Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst

Ärzte und med. Einrichtungen

| | | | |
|--------------------------------------------------------|---------------|----------------------------|---------------|
| APRIL 2015 | | 14.05. Christi Himmelfahrt | Dr. Stauber |
| 04./05.04. | Dr. Kastl | 16./17.05. | Dr. Leitner |
| 06.04. Ostermontag | Dr. Wohlfahrt | 23./24.05. | Dr. Stauber |
| 11./12.04. | Dr. Leitner | 25.05. Pfingstmontag | Dr. Wohlfahrt |
| 18./19.04. | DA Dr. Kain | 30./31.05. | Dr. Kastl |
| 25./26.04. | Dr. Stauber | | |
| 30.04. 19 ^h -7.00 ^h vor Feiertag | Dr. Kastl | | |

| | | | |
|--------------------------------------------------------|---------------|--------------------------------------------------------|---------------|
| MAI 2015 | | JUNI 2015 | |
| 01.05. | Dr. Kastl | 03.06. 19 ^h -7.00 ^h vor Feiertag | Dr. Stauber |
| 02./03.05. | Dr. Wohlfahrt | 04.06. Frohnleichnam | Dr. Stauber |
| 09./10.05. | DA Dr. Kain | 06./07.06. | Dr. Leitner |
| 13.05. 19 ^h -7.00 ^h vor Feiertag | Dr. Stauber | 13./14.06. | Dr. Wohlfahrt |
| | | 20./21.06. | Dr. Kastl |
| | | 27./28.06. | DA Dr. Kain |

Dr. Helmut DERLER, (bis 31. 12. 2014)
Feldkirchen, Billrothgasse 5, Tel. 0316/29-12-62

DA Dr. Franz KAIN,
Pirka, Hagenbuchstraße 9, Tel. 0316/28-58-63

Dr. Elke KASTL,
Feldkirchen, Billrothgasse 5, Tel. 0316/24-44-20

Dr. Walter LEITNER,
Feldkirchen, Schlossgasse 2, Tel. 0316/29-11-48 bzw. 0676/38 57 470

Dr. Christina STAUBER,
Seiersberg, Haushamerstraße 2, Tel. 0316/29-70-52 bzw. 0664/3555066

Dr. Christine WOHLFAHRT,
Neuseiersberg, Mitterstraße 141, Tel. 0316/24 25 11

Änderungen vorbehalten! Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote Kreuz Kalsdorf, Tel. 050 144 5 17311, als auch die Dienststelle des Roten Kreuzes in Seiersberg, Tel. 050 144 5 17000. Sie werden ersucht, den **ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst nur in dringenden Fällen** zu beanspruchen. Der Bereitschaftsdienst der Ärzte dauert jeweils von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

Für Anregungen, Wünsche und Berichte kontaktieren Sie bitte:
Fr. Monika Gretler, E-Mail: m.gretler@feldkirchen-graz.gv.at,
Tel.: 0316 / 29 11 35 - 12

Inseratenwünsche nimmt
Fr. Christine Stinner, E-Mail: ch.stinner@feldkirchen-graz.gv.at,
Tel.: 0316 / 29 11 35 - 15 gerne entgegen.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz
Verleger, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, Triester Straße 57, 8073 Feldkirchen bei Graz
Blattlinie: Die „Feldkirchner Nachrichten“ beinhalten amtliche Mitteilungen und Informationen für die Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember
Druck: Druckhaus Thalerhof GesmbH & Co KG, Gmeinerergasse 1 – 3, 8073 Feldkirchen bei Graz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

05. Juni 2015

Aluani Peter, Dr.med.univ. Tel. 0316/29 32 10
Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt und KFA), Spezialpraxis für Schmerztherapie, Chiropraktik, Akupunktur und traditionell chinesische Medizin
Aluani Ute
Diplomierte und ärztlich geprüfte Aromapraktikerin
Ärztzentrum Feldkirchen, Schlossgasse 2
Mo, Mi, Do 8.00 – 11.00 Uhr
Mo, Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Becken-Wilferl, Mag.^a Tel. 0664/5813173
Dipl.-Shiatsu Praktikerin, Wasserwerkstraße 10
Termine nach Vereinbarung

Bernhard Sybilla, Dr.med.univ. Tel. 0676/55 015 71
Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Schlossgasse 2
Mo, Di, Do 8.00 – 13.00 Uhr
Mi 15.00 – 19.00 Uhr

Brunner Ernst, Dr.med.univ. Tel. 0650/27 19 620
Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Gemeindefarmer, Niechtenmühlstraße 44
Termine nach Vereinbarung

Derler Helmut, Dr.med.univ. Tel. 0316/29 12 62
Prakt. Arzt, Billrothgasse 5
Termine nach Vereinbarung

Goswami Alexandra, Dr. Mag. med. vet
Tierarzt, Triester Straße 183
Mo, Di, Sa 9 – 11 Uhr
Mo, Mi, Fr 17 – 19 Uhr
letzter Samstag im Monat geschlossen
Tel. 0699/11601600

Herzog Gernot, DDr.med.dent. Tel. 0316/29 14 61
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,
Triester Straße 32
Mo, Do, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Di, Mi 13.00 – 17.00 Uhr

Kastl Elke, Dr.med.univ. Tel. 0316/24 44 20
Prakt. Ärztin, Billrothgasse 5
Mo, Mi, Fr. 7.00 – 12.00 Uhr
Di, Do 14.00 – 17.30 Uhr
Nach Vereinbarung: Mi 14.00 – 16.00 Uhr

Klampfer Michaela, Mag.^a Tel. 0650/413 01 15
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Schlossgasse 2
Termine nach Vereinbarung

Leitner Walter, Dr.med.univ. Tel. 0316/29 11 48
Prakt. Arzt, Schlossgasse 2
Mo, Di, Do, Fr. 7.30 – 11.30 Uhr
Mo, Mi 15.00 – 18.00 Uhr
bzw. 0676/38 57 470

Neubauer-Sicher Nicole Tel. 0664/4358546
Physiotherapeutin, Hafnerstraße 11a
Termine nach Vereinbarung

Resch Birgit, Rupprecht Tanja, Wucherer Birgit Tel. 0664/7968291
Dipl. Physiotherapeutinnen, Schlossgasse 2
Mo – Fr. 7.30 – 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Steiner Gerhard, Dr.med.univ. Tel. 0316/29 37 41
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,
Obere Seeparkgasse 1
Mo, Mi 13.00 – 18.00 Uhr
Di, Do 8.00 – 14.00 Uhr
Fr 10.00 – 15.00 Uhr

Stolzer Doris, Ergotherapie Tel. 0650/500 64 70
Flughafenstraße 7
Termine nach Vereinbarung

Zenz Roswitha, Heilmasseurin Tel. 0316/29 67 54
Mozartgasse 12

Johannes Apotheke, Triester Straße 32 Tel. 0316/29 22 87
Leitung: Mag. Hans-Peter Kerschbaumer

Heimhilfe der Volkshilfe Seiersberg Tel. 0316/28 65 29
Hauskrankenpflege (RK Kalsdorf) Tel. 050/144 5 17311
bzw. 0676/8754-400120

Rotes Kreuz Rettungsleitstelle
Notruf: 144
Ärztendienst: 141
Krankentransporte und Auskünfte: ohne Vorwahl: 14844

Krankentransport WAILLAND, Pirka Tel. 0664/43 80 590

Mütterberatung - jeden 3. Donnerstag ab 14.30 Uhr in der Schule Unterpremsstätten, Schulstr. 6, Eingang Ostseite des Mehrzweckplatzes

VERANSTALTUNGSKALENDER 2015 APRIL – JULI

Wöchentlich jeden Dienstag LAUFTREFF und NORDIC WALKING der Naturfreunde um 08.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage

| APRIL 2015 | | Ort | Veranstalter |
|------------|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 02.04. | 19.00 | Gründonnerstag: Feierlicher Abendmahlgottesdienst unter musikalischer Mitgestaltung durch die Jungschar | Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen |
| 03.04. | 19.00 | Karfreitag: Feier der Kreuzverehrung unter Mitgestaltung der Chorschola des FeldKirchenChors | Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen |
| 04.04. | | OSTERSPEISESEGNGUNGEN: Seniorenheim Adcura Waldsiedlung Forst, Kapelle Flugfeldsiedlung bei Fam. Gröbelbauer Neu Windorf, Fam. Mottl Seiersberg bei Autohaus Lopic Pfarrkirche Hauskapelle Kapelle Sauer Lebern, Am Kreuzriegel Abtissendorf Wagnitz Anbetungsstunden am Karsamstag: Allgemeine Anbetung Anbetungsstunde für Feldkirchen Anbetungsstunde für Abtissendorf, Wagnitz und Lebern Anbetungsstunde für das Stadtgebiet Allgemeine Anbetung | Triester Straße 101 Lagerstraße 41 Alexanderweg 8 Mitterstraße 132 Rudersdorferstraße Rudersdorferstr. 112 Pfarre Feldkirchen |
| 04.04. | 14.00 | Ostereiersuchen | Hinter den Heimgärten SPÖ Feldkirchen |
| 04.04. | 19.30 | Fest der Auferstehung unter Mitgestaltung des FeldKirchenChors | Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen |
| 05.04. | 05.30 | Osterweckruf | Feldkirchen Marktmusikkapelle Feldkirchen |
| 05.04. | 08.00 09.30 15.00 | Ostersonntag – Ostergottesdienst Ostergottesdienst Feierliche Ostervesper | Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen |
| 06.04. | 08.00 09.30 | Ostergottesdienst | Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen |
| 06.04. | 19.00 – 21.00 | Oberliga Herren: SFP2 – Spielgemeinschaft Indigo/Post | Sporthalle Feldkirchen TTC Feldkirchen |
| 07.04. | 19.00 | Vorstandssitzung – öffentlicher Teil | GH Feldkirchnerhof Umweltverein Feldkirchen |
| 08.04. | 09.00 – 11.00 | Deutsch-Kurs | Pfarrheim Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |
| 08.04. | 12.30 | Abfahrt der Senioren zum Seniorenausflug | Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen |
| 08.04. | 18.00 | Frauen- und Müttermesse | Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen |
| 10.04. | 19.00 | Probe der Firmlinge für den Firmungsgottesdienst | Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen |
| 10.04. | 19.00 | Fußball – Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I – Liebenau | Gemeindeparkplatz SV Feldkirchen |
| 10.04. | 19.00 – 21.00 | Landesliga Herren: SFP1 – Zeltweg 1 | Sporthalle Feldkirchen TTC Feldkirchen |
| 11.04. | 19.00 | Fußball – 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II – Hausmannstätten II | Gemeindeparkplatz SV Feldkirchen |
| 11.04. | 19.30 | „Tribal Dialects“ - ein hochmusikalisches Projekt des Holzbläusers und Musikethnologen Patrick Dunst | Foyer Pfarrsaal Feldkirchner Kleinkunstverein |
| 12.04. | 09.00 | Rundwanderung Frannach Kapellenweg, Führung: Gerhard Huber, Gehzeit: ca. 3 Stunden | Marktplatz Naturfreunde Feldkirchen |
| 12.04. | 9.30 | 2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der göttl. Barmherzigkeit Festl. Firmungsgottesdienst mit Abt Bruno Hubl vom Stift Admont | Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen |
| 13.04. | 09.00 – 11.00 | Deutsch-Kurs | Pfarrheim Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |
| 13.04. | 16.00 | Erstkommunionsvorbereitungsnachmittag | Pfarrheim Pfarre Feldkirchen |
| 13.04. | 17.00 – 18.00 | Soziale Sprechstunde | Pfarrheim Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |
| 14.04. | 09.00 | Zwergertreffen | Pfarrheim Pfarre Feldkirchen |
| 15.04. | 09.00 – 11.00 | Deutsch-Kurs | Pfarrheim Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |
| 16.04. | | Ausfahrt zum Gasthaus zum Jägerwirt, 8385 Neuhaus, Kalch 9 | Pensionistenverband Feldkirchen |
| 18.04. | 08.00 – 15.00 | Offizielle Schülerprüfung des Akkordeonlehrerverbandes | Aula der Volksschule Feldkirchen Musikschule Fröhlich Graz-Südost |



VERANSTALTUNGSKALENDER 2015 APRIL – JULI

Wöchentlich jeden Dienstag LAUFTREFF und NORDIC WALKING der Naturfreunde um 08.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage

| | | | | |
|--------|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| 18.04. | 09.00 | Schnuppertraining in realistischer Selbstverteidigung und alten asiatischen Energieübungen Anmeldung bis 16.4.2015 unter mido.feldkirchen@gmx.at oder unter 0699/11 400 444; Kosten: €20,-/Person | Gymnastiksaal der NMS Feldkirchen | MI-DO Feldkirchen |
| 19.04. | | 3. Sonntag der Osterzeit – Pfarrkaffee und Weltladen | Pfarrheim | Pfarre Feldkirchen |
| 20.04. | 09.00 – 11.00 | Deutsch-Kurs | Pfarrheim | Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |
| 22.04. | 09.00 – 11.00 | Deutsch-Kurs | Pfarrheim | Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |
| 24.04. | 19.00 – 21.00 | Landesliga Herren: SFP1 – Don Bosco 2 | Sporthalle Feldkirchen | TTC Feldkirchen |
| 24.04. | 19.00 | Fußball – Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I - Stattegg | Gemeindesportplatz | SV Feldkirchen |
| 25.04. | 09.00 | Steirischer Frühjahrsputz 2015 | Gemeindegebiet | Marktgemeinde Feldkirchen |
| 25.04. | 19.00 | Fußball – 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II – Gössendorf II | Gemeindesportplatz | SV Feldkirchen |
| 26.04. | 09.30 | 4. Sonntag der Osterzeit festlicher Erstkommuniongottesdienst | Pfarrkirche | Pfarre Feldkirchen |
| 27.04. | 09.00 – 11.00 | Deutsch-Kurs | Pfarrheim | Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |
| 27.04. | 18.00 | Sitzung der Vinzenzgemeinschaft | Pfarrheim | Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |
| 28.04. | 09.00 | Zwergertreffen | Pfarrheim | Pfarre Feldkirchen |
| 29.04. | 09.00 – 11.00 | Deutsch-Kurs | Pfarrheim | Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |
| 30.04. | 18.00 | Maibaumaufstellen musikalischer Umrahmung durch Markt- und Musikkapelle Feldkirchen | Rüsthaus der FF Wagnitz | FF Wagnitz |

| MAI 2015 | | Ort | Veranstalter |
|----------|----------------|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| 01.05. | 09.00 | Herz-Jesu-Messe | Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen |
| 02.05. | 08.00 | Heilige Messe zum Herz-Mariae-Sühnesamstag | Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen |
| 02.05. | 18.00 | Nationalliga 3. Runde: AC ASKÖ Feldkirchen gegen ASKÖ SK Salzburg | Sporthalle Feldkirchen AC ASKÖ Feldkirchen |
| 02.05. | 19.00 | Frühlingskonzert | Turnsaal Schulzentrum Singgemeinschaft Feldkirchen |
| 03.05. | 09.00 | Radausflug, Führung: Hannes Schletterer, Fahrzeit: ca. 3 Std. | Marktplatz Naturfreunde Feldkirchen |
| 03.05. | | 5. Sonntag der Osterzeit – Pfarrkaffee und Weltladen | Pfarrheim Pfarre Feldkirchen |
| 03.05. | 09.30 | Florianikirchgang – heilige Messe | Pfarrkirche FF Feldkirchen FF Wagnitz |
| 04.05. | 09.00 – 11.00 | Deutsch-Kurs | Pfarrheim Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |
| 04.05. | 17.00 – 18.00 | Soziale Sprechstunde | Pfarrheim Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |
| 05.05. | 19.00 | Vorstandssitzung – öffentlicher Teil | GH Feldkirchnerhof Umweltverein Feldkirchen |
| 06.05. | 09.00 – 11.00 | Deutsch-Kurs | Pfarrheim Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |
| 06.05. | 13.30 | Seniorenachmittag – Muttertagsfeier unter Mitgestaltung unseres Pfarrkindergartens | Pfarrheim Pfarre Feldkirchen |
| 07.05. | | Mutter- und Vätertagsausfahrt zum GH Lecker-Simi, 8081 Heiligenkreuz am Waasen | Pensionistenverband Feldkirchen |
| 08.05. | 19.00 | Fußball – Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I – Unterpremstätten | Gemeindesportplatz SV Feldkirchen |
| 09.05. | 19.00 | Fußball – 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II – Mellach | Gemeindesportplatz SV Feldkirchen |
| 11.05. | 09.00 – 11.00 | Deutsch-Kurs | Pfarrheim Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |
| 12.05. | 09.00 | Zwergertreffen | Pfarrheim Pfarre Feldkirchen |
| 13.05. | 09.00 – 11.00 | Deutsch-Kurs | Pfarrheim Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |
| 14.05. | 08.00 09.30 | Christi Himmelfahrt – heilige Messe Heilige Messe | Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen |
| 17.05. | | 7. Sonntag der Osterzeit – Pfarrkaffee und Weltladen | Pfarrheim Pfarre Feldkirchen |
| 17.05. | 09.00 | Radwandertag | Möbelix-Lager, Feldkirchner Straße Marktgemeinde Feldkirchen |
| 17.05. | 09.00 | Botanische Wanderung in die Murauen | Murauen Naturfreunde Feldkirchen |
| 18.05. | 09.00 – 11.00 | Deutsch-Kurs | Pfarrheim Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |
| 20.05. | 09.00 – 11.00 | Deutsch-Kurs | Pfarrheim Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |

VERANSTALTUNGSKALENDER 2015 APRIL – JULI

Wöchentlich jeden Dienstag LAUFTREFF und NORDIC WALKING der Naturfreunde um 08.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage

| | | | | |
|--------|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-------------------------------------|
| 20.05. | 19.30 | „F. Zawrel – Erbbiologisch und sozial minderwertig“ – dokumentarisches Figurentheater von Nikolaus Habjan basierend auf den Erzählungen von Friedrich Zawrel | Pfarrsaal | Feldkirchner Kleinkunstverein |
| 22.05. | 19.00 | Fußball – Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I – Hausmannstätten I | Gemeindesportplatz | SV Feldkirchen |
| 24.05. | 08.00 09.30 | Pfingstsonntag – heilige Messe Heilige Messe | Pfarrkirche | Pfarre Feldkirchen |
| 25.05. | 08.00 09.30 | Pfingstmontag – heilige Messe Heilige Messe | Pfarrkirche | Pfarre Feldkirchen |
| 27.05. | 09.00 – 11.00 | Deutsch-Kurs | Pfarrheim | Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |
| 29.05. | 16.45 | Vorspielstunde der Schüler der Markt- und Musikkapelle | Aula der Volksschule | Markt- und Musikkapelle Feldkirchen |
| 29.05. | 18.00 | Wallfahrt nach Fernitz | Marktplatz | Dr. Helmut Sammer |
| 30.05. | 19.00 | „Dotentanz“ von Alois Lippl | Pfarrkirche | Schauspielgruppe Feldkirchen |
| 30.05. | 19.00 | Fußball – 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II – Straßgang | Gemeindesportplatz | SV Feldkirchen |
| 31.05. | 08.00 09.30 | Dreifaltigkeitssonntag - heilige Messe Heilige Messe | Pfarrkirche | Pfarre Feldkirchen |
| 31.05. | | Mitgliederausflug nach Oberwölz | | Singgemeinschaft Feldkirchen |
| 31.05. | 17.00 | Sommerkonzert | Pfarrsaal | Musikschule Fröhlich Graz-Südost |

| JUNI 2015 | | Ort | Veranstalter |
|-----------|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| 01.06. | 17.00 – 18.00 | Soziale Sprechstunde | Pfarrheim Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |
| 01.06. | 18.00 | Sitzung der Vinzenzgemeinschaft | Pfarrheim Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen |
| 02.06. | 09.00 | Zwergertreffen | Pfarrheim Pfarre Feldkirchen |
| 02.06. | 19.00 | Vorstandssitzung – öffentlicher Teil | GH Feldkirchnerhof Umweltverein Feldkirchen |
| 03.06. | 12.30 | Ausflug der Senioren | Pfarrheim Pfarre Feldkirchen |
| 04.06. | 08.00 08.30 ca. 10.15 | Heilige Messe – Bei Schönwetter am Kirchplatz vor dem Mahnmal, Frohnleichnamprozession Spätmesse anschließend Frühschoppen des ÖKB-Feldkirchen mit den „Feldkirchner Böhmischen“ (Markt- und Musik Feldkirchen) | Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen Pfarrzentrum ÖKB Feldkirchen |
| 05.06. | 09.00 | Herz-Jesu-Messe | Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen |
| 05.06. | 19.30 | „Eddi Luis und die Gnadenlosen XL“ – elf Musiker u. unzählige Stücke aus der großen Ära des Charleston, Shimmy und Tango | Garten bei Angelika Ertl (Blumen Oliva) Feldkirchner Kleinkunstverein |
| 06.06. | 08.00 | Heilige Messe zum Herz-Mariae-Sühnesamstag | Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen |
| 06.06. | 17.00 | Fußball – Unterliga Mitte, SV Feldkirchen – Hitzendorf | Gemeindesportplatz SV Feldkirchen |
| 06.06. | 20.30 | Sommernachtsfest | Rüsthaus Feldkirchen FF Feldkirchen |
| 07.06. | 09.00 | Rundwanderung St. Magdalena am Lemberg Führung: Ernst Steiner, Gehzeit: ca. 4 Std. | Marktplatz Naturfreunde Feldkirchen |
| 07.06. | | 10. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrkaffee und Weltladen | Pfarrheim Pfarre Feldkirchen |
| 07.06. | 10.30 | Frühschoppen | Rüsthaus Feldkirchen FF Feldkirchen |
| 11.06. | | Ausfahrt zum Freiländerwirt, Gasthaus Theissl, 8530 Freiland 32 | Pensionistenverband Feldkirchen |
| 12.06. | 19.00 | Benefizkonzert für Straßenkinderprojekt in Kampala | Pfarrheim Frau Stadler |
| 13.06. | 20.00 | Sommerkonzert | Pfarrsaal Feldkirchner Chor |
| 14.06. | 16.00 | Fußball – 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen – Fernitz II | Gemeindesportplatz SV Feldkirchen |
| 18.06. | 18.00 | Abschlusskonzert der Musikschule Feldkirchen | Kultursaal Triester Str. 55/2.St. Musikschule Feldkirchen |
| 20.06. | 08.00 | Gemeindepokalturnier | Seiersberg ESV Wagnitz-Müllviertel |
| 21.06. | 08.00 09.30 | Heilige Messe Festgottesdienst anschließend PFARRFEST mit Frühschoppen | Pfarrkirche Pfarrzentrum Pfarre Feldkirchen |



